

Älter werden in Blochingen

# ERGEBNISSE DER BÜRGERBEFRAGUNG

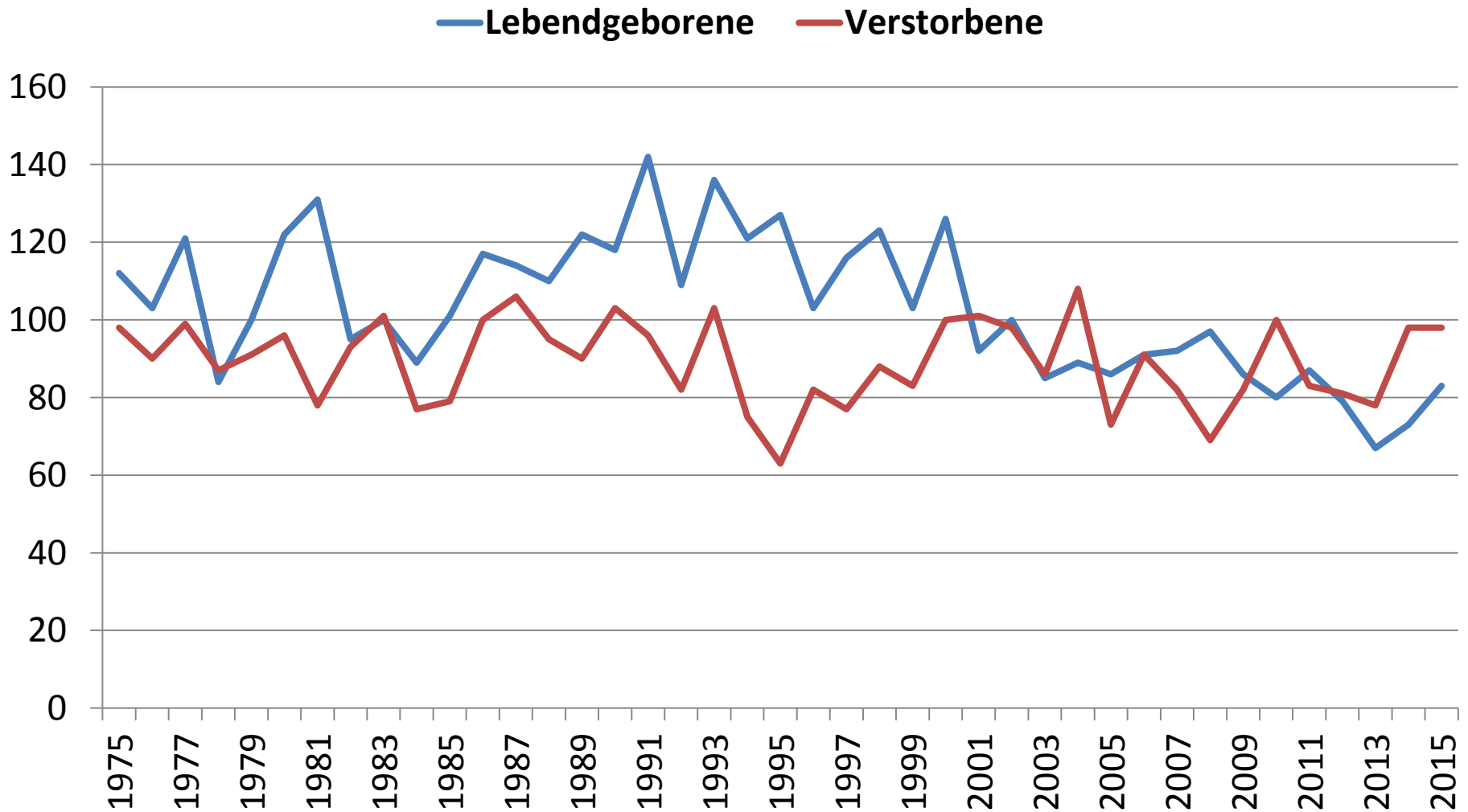
## Ergebnisse der Bürgerbefragung

- 1) Hintergrund der Befragung: Demographischer Wandel in Blochingen, Rücklauf und Repräsentativität
- 2) Wohnen in Blochingen: Die Bevölkerung 40+
- 3) Mobilität und Barrierefreiheit
- 4) Alltagsversorgung und grundlegende Angebote in Blochingen
- 5) Pflege und Unterstützung
- 6) Neue (Wohn-)Angebote und Engagementbereitschaft

Älter werden in Blochingen

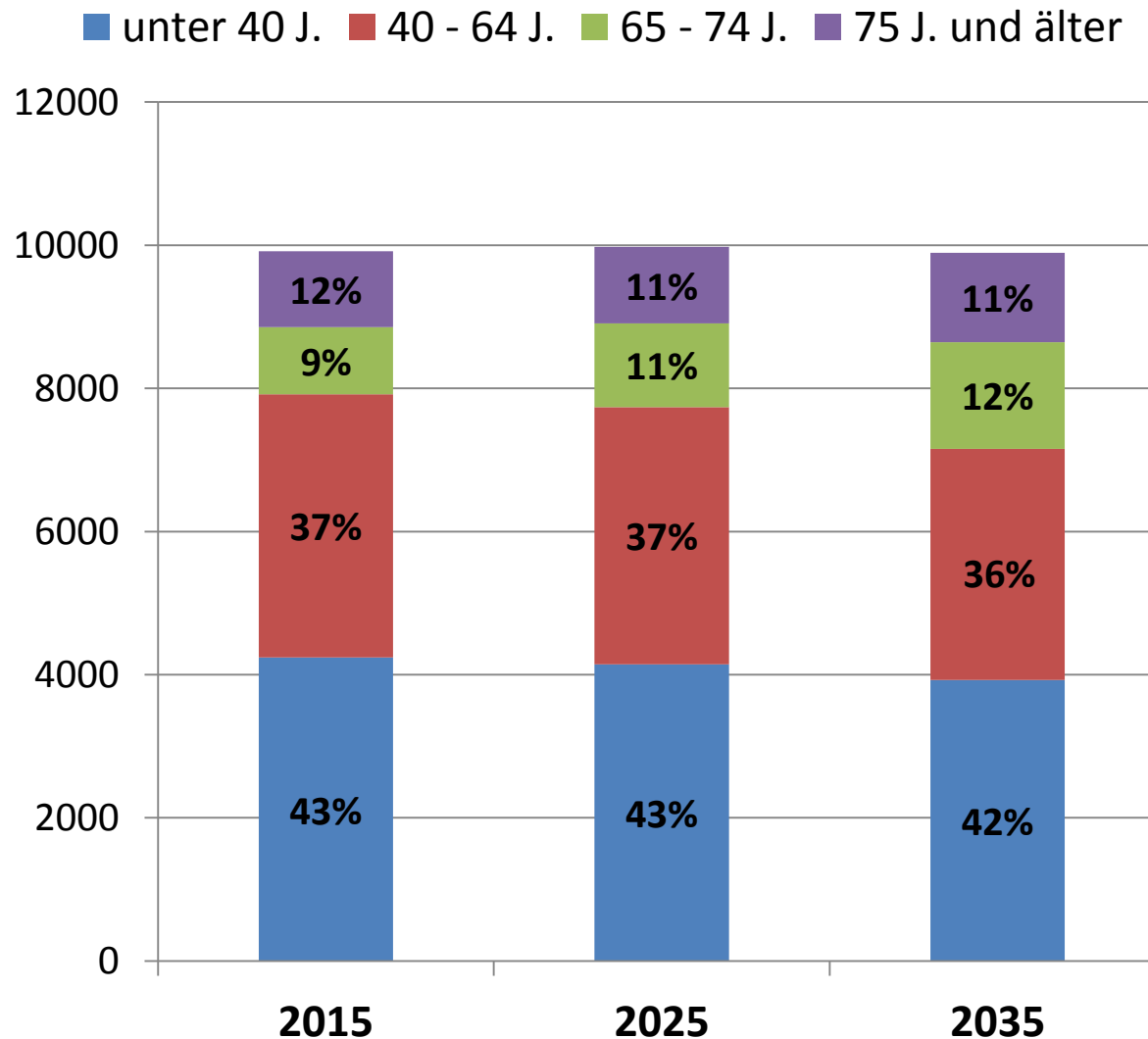
# **1. HINTERGRUND DER BEFRAGUNG: „DEMOGRAPHISCHER WANDEL IN BLOCHINGEN“ & RÜCKLAUF UND REPRÄSENTATIVITÄT**

# Bisherige nat. Bevölkerungs-entwicklung in der Stadt Mengen



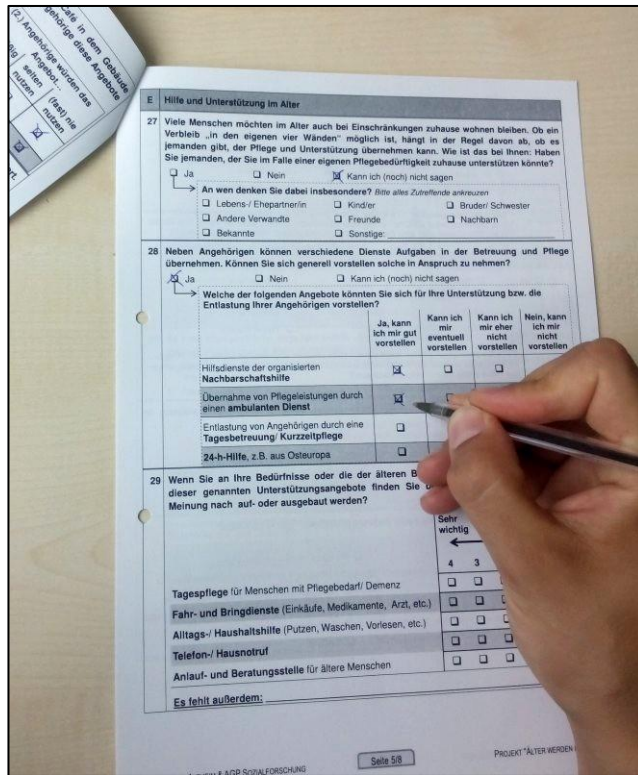
Quelle: Statistisches Landesamt Ba-Wü 2016, eigene Darstellung

# Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Mengen bis 2035



Quelle: Statistisches Landesamt Ba-Wü 2017; Basisjahr 2014, eigene Darstellung

Befragt wurden alle Personen ab 40 Jahren, die mit Erstwohnsitz in Blochingen gemeldet sind.



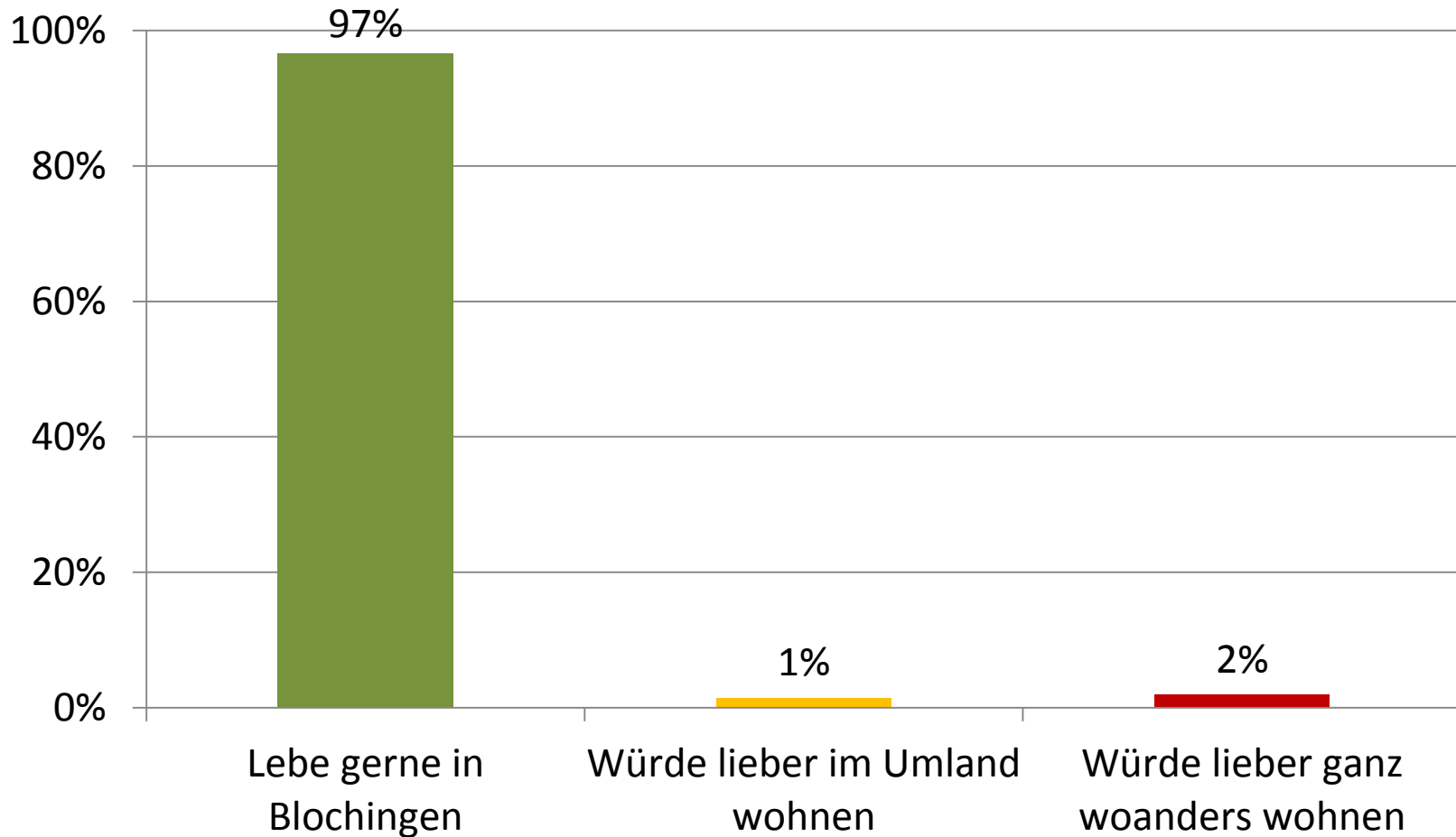
| Versand                      | Anzahl |
|------------------------------|--------|
| Angeschriebene Bürger/innen: | 489    |
| Rücklauf                     | Anzahl |
| Beantwortete Fragebögen:     | 221    |

**Insgesamt :**  
**45,2% der Personen ab 40 Jahren**

Älter werden in Blochingen

## **2. WOHNEN IN BLOCHINGEN: DIE BEVÖLKERUNG 40+**

## Leben Sie gerne in der Gemeinde Blochingen?



n= 207



- Wer lebt in Blochingen?
- Wie möchten die Menschen in Blochingen im Alter leben und wohnen?
- Barrierefreiheit: Wie geeignet ist der Baubestand in Blochingen fürs Leben im Alter?

## Auch im Alter

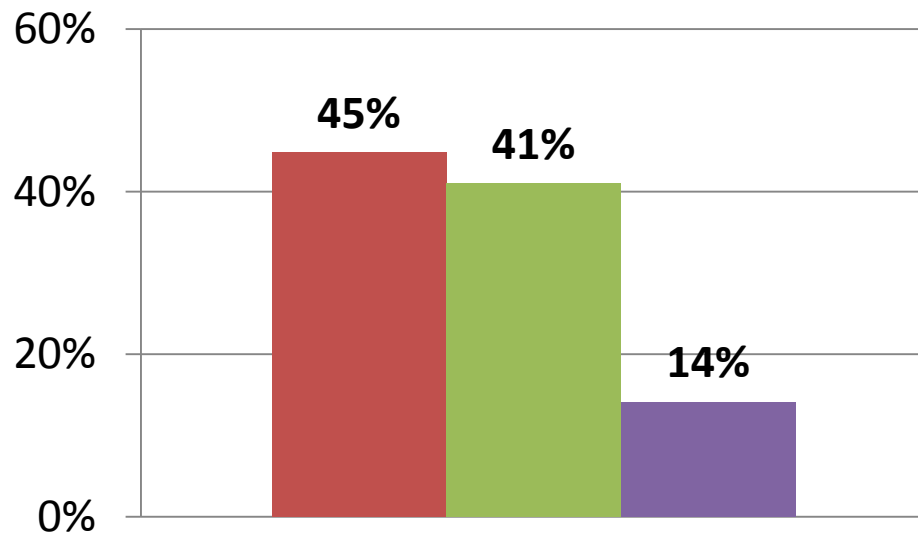


Möglichkeiten und Wege  
zu neuen Wohnformen im Alter

# Entfernung zum nächsten erwachsenen Kind im Vergleich

## Wohnort des nächsten erwachsenen Kindes, außerhalb des eigenen Haushalts

### Deutschland

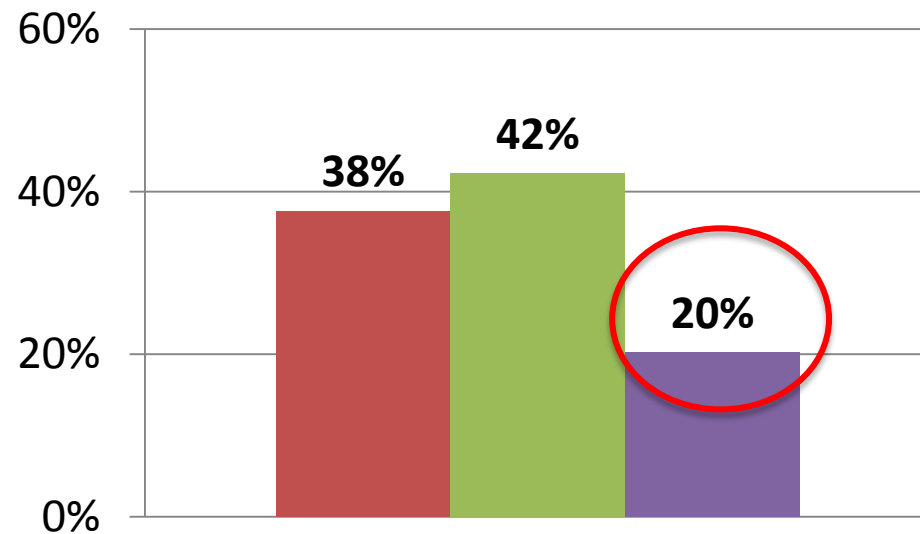


- Im Ort
- Innerhalb von 2h erreichbar
- Weiter entfernt

Quelle: Deutscher Alterssurvey 2008

\*Altersgruppe 40-85

### Blochingen

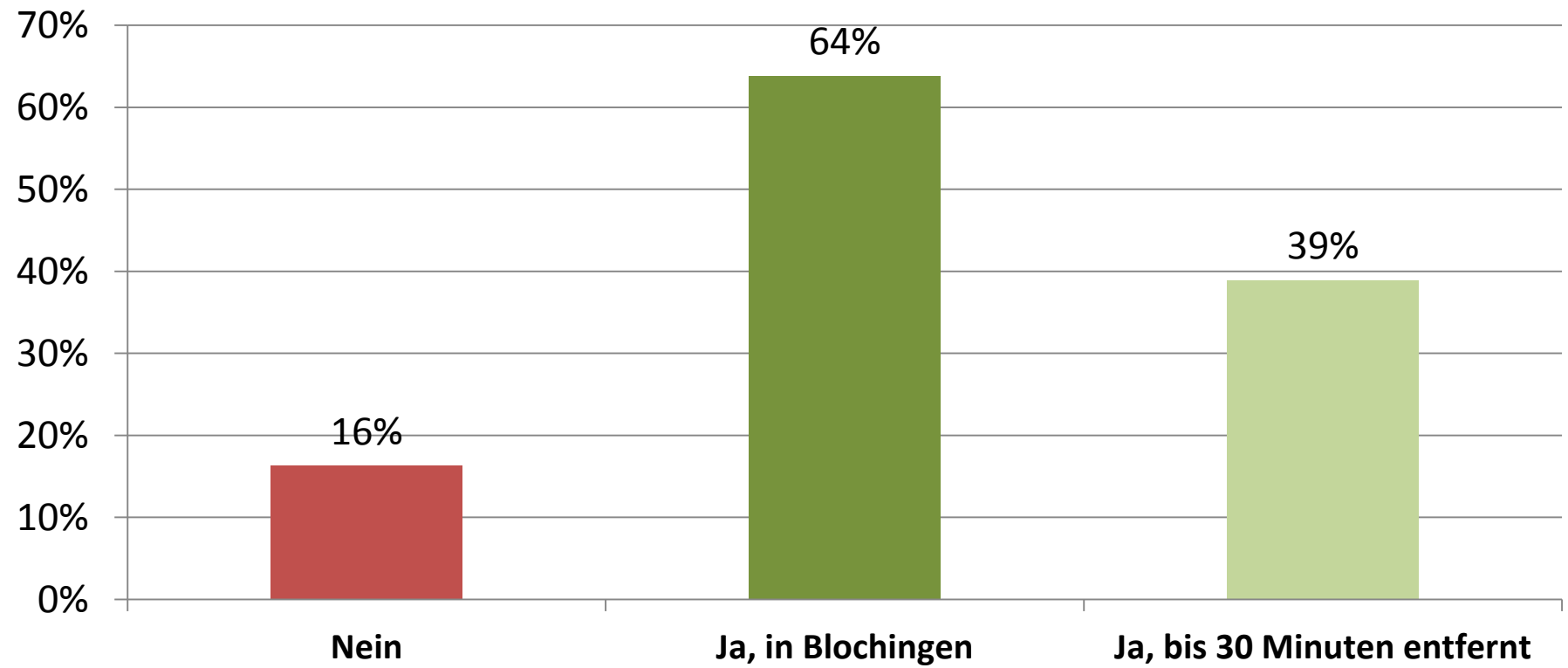


- Im Ort
- Innerhalb von 2h erreichbar
- Weiter entfernt

n=109

\*Altersgruppe 40-85

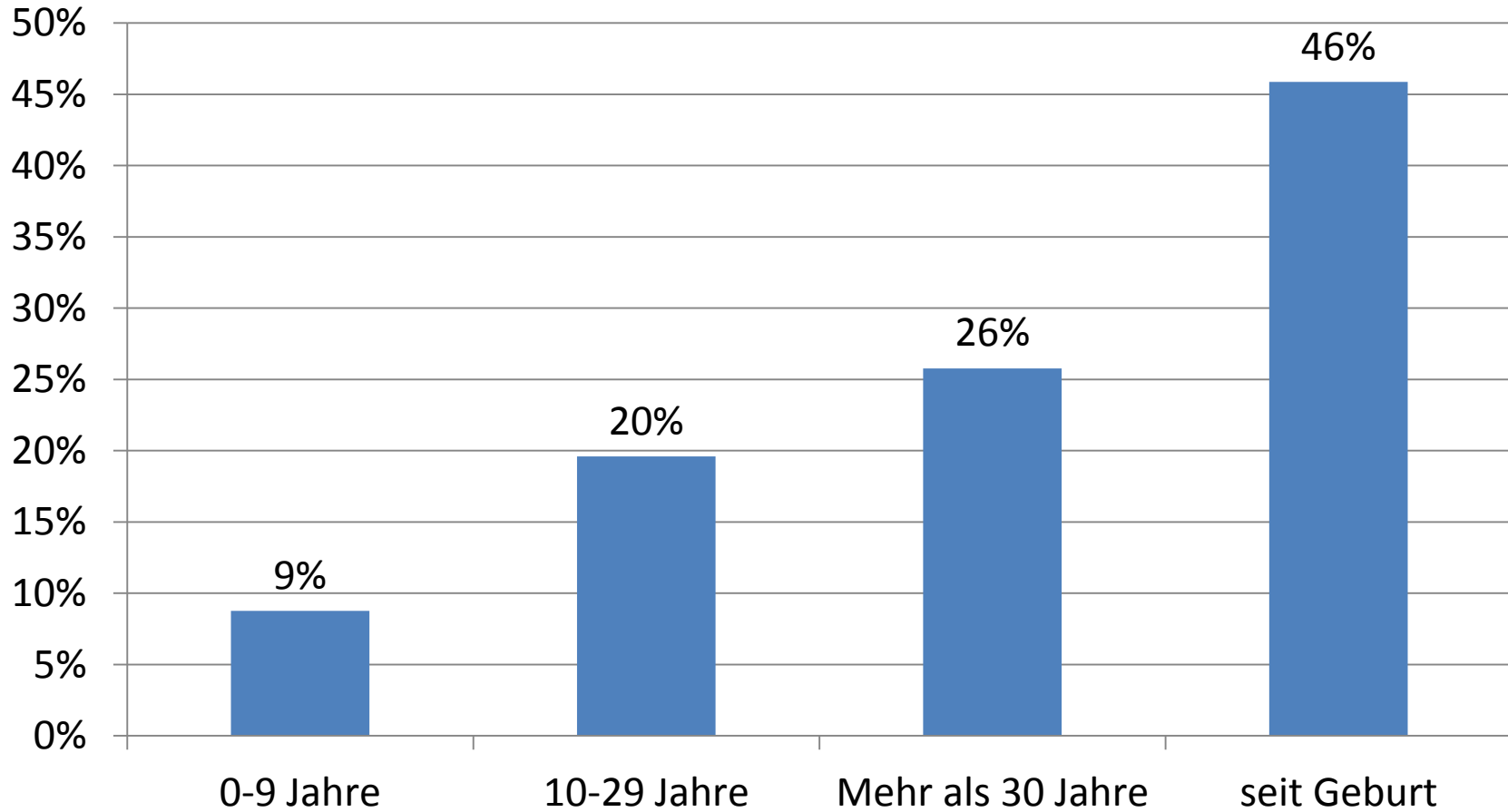
**Haben Sie nähere Familienangehörige in Blochingen oder im Umland, die nicht in Ihrem Haushalt leben?**



n= 221

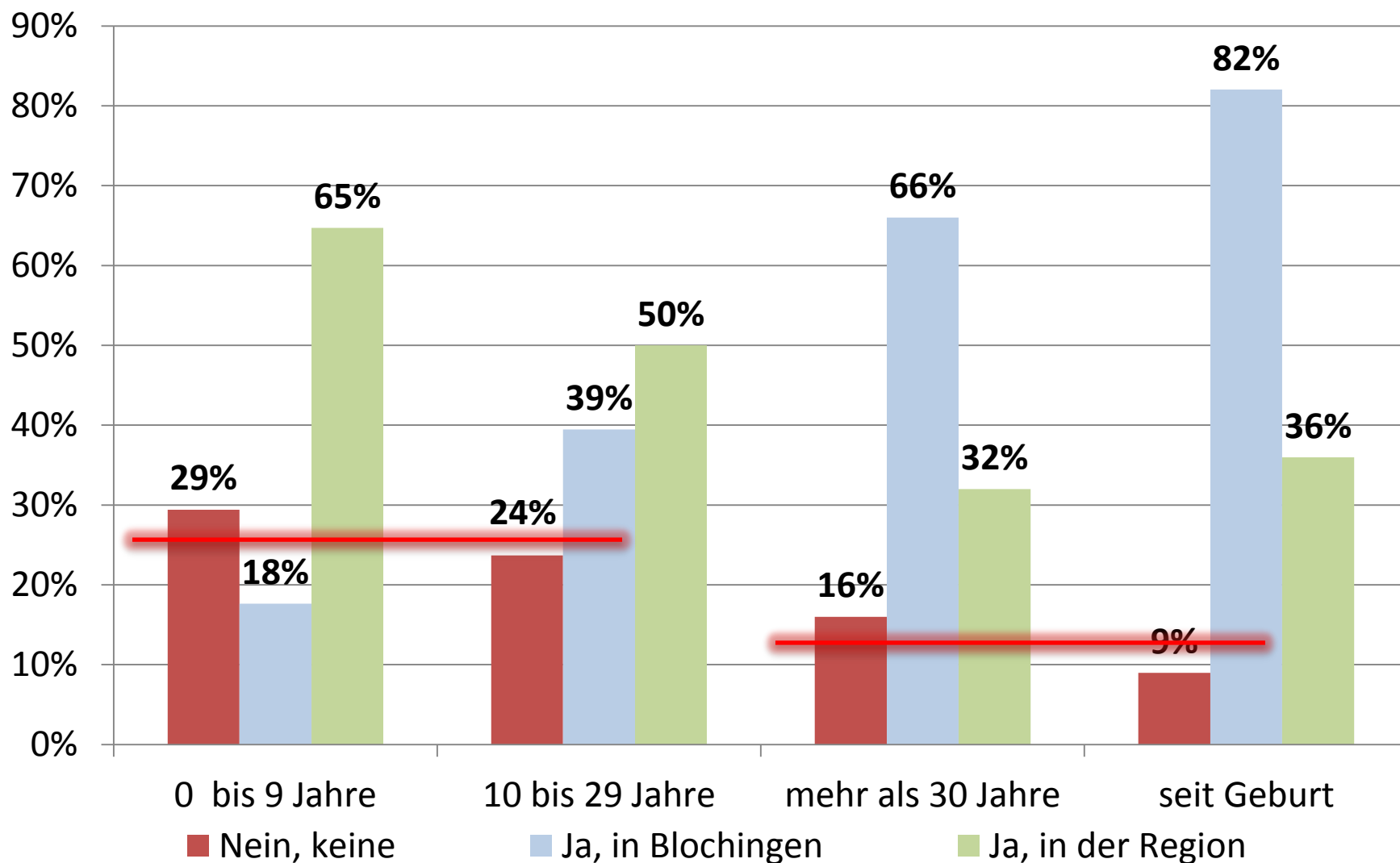
Mehrfachnennungen möglich

## Wie lange leben Sie bereits in Blochingen?



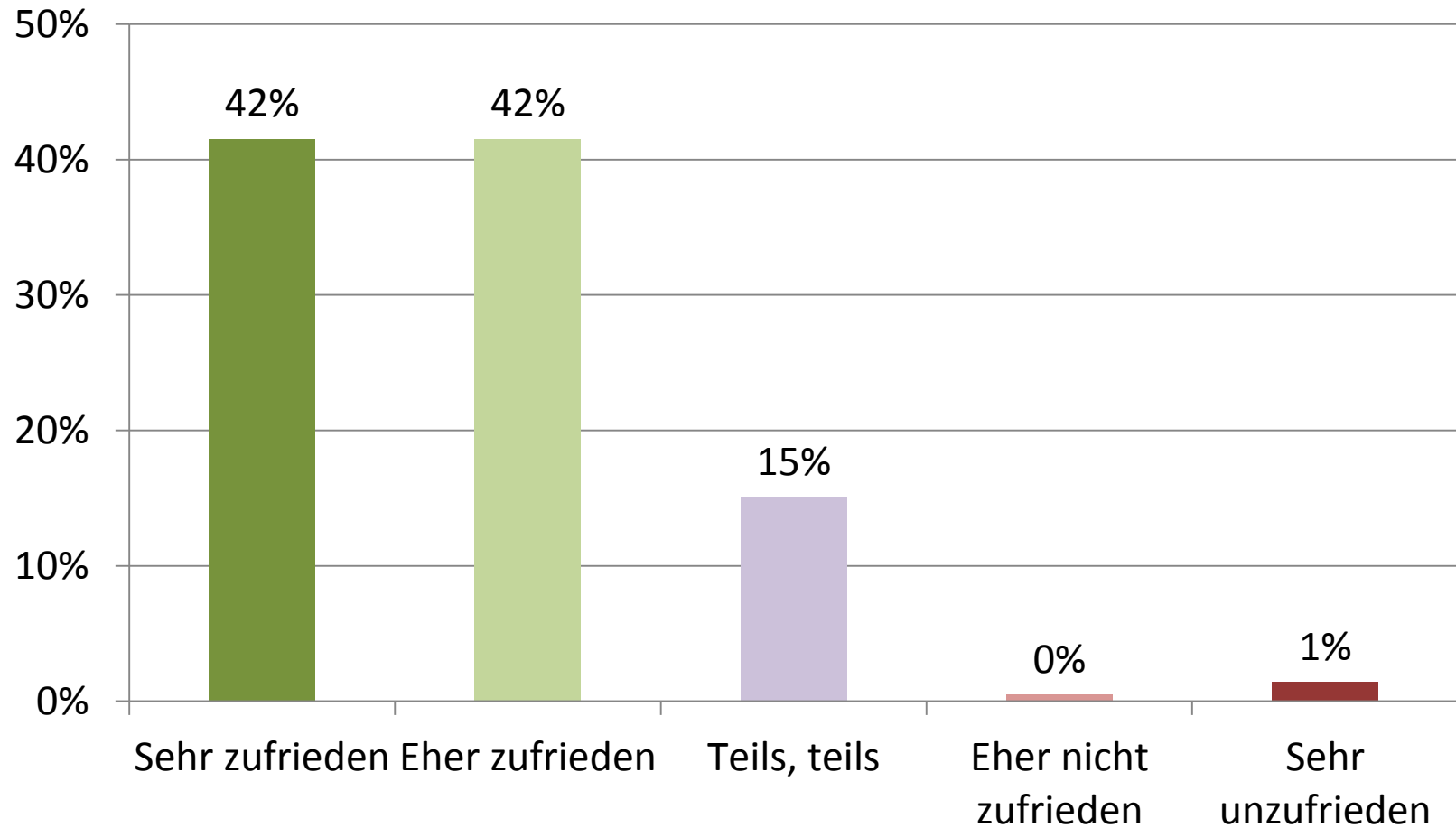
n=194

# Wohnnähe von Familienangehörigen abhängig von der Wohndauer in Blochingen



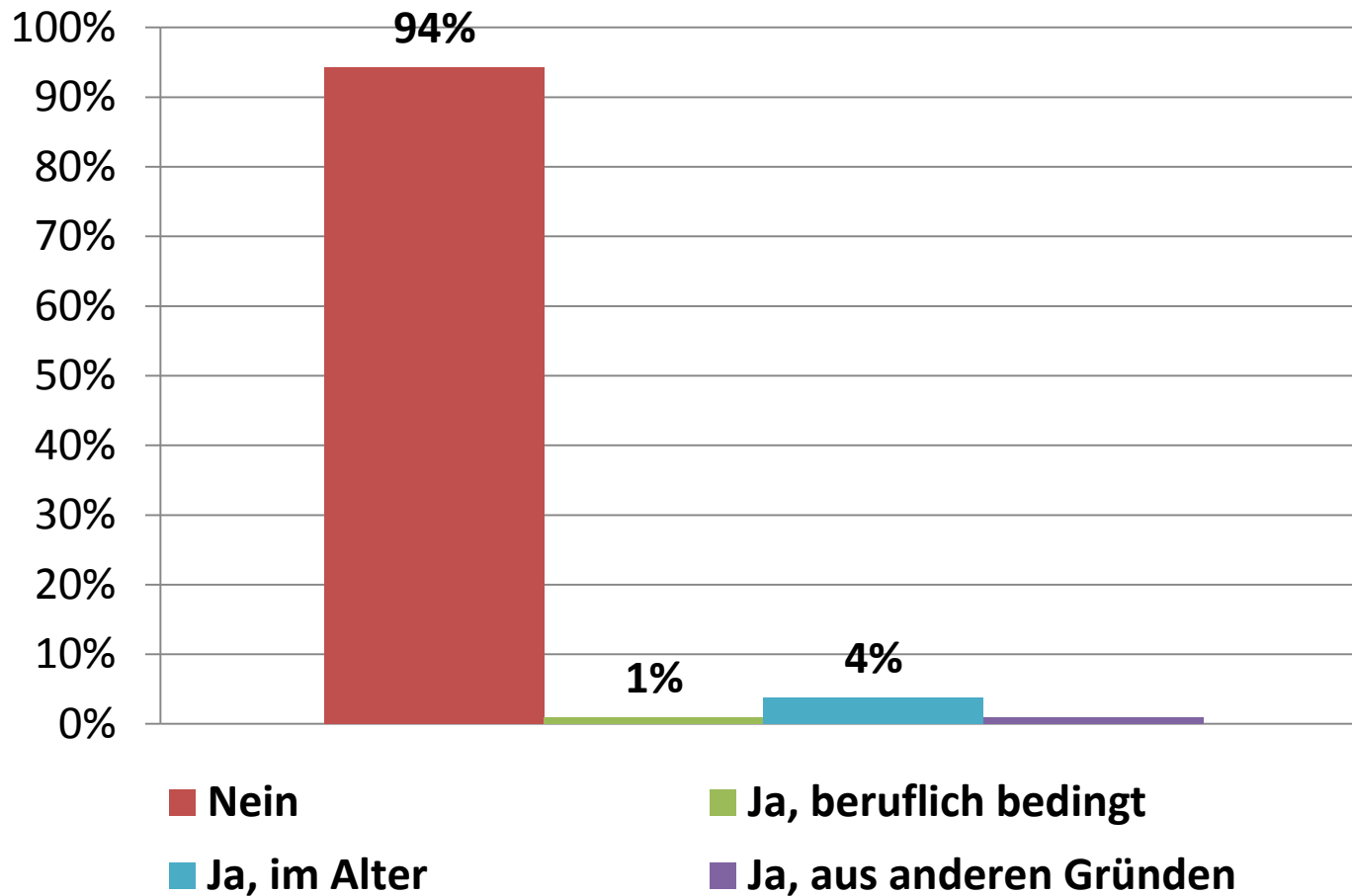
n= 194, bei „ja“ Mehrfachantworten möglich – Zahlen summieren nicht auf 100

## Kontakte zu Freunden, Nachbarn und Bekannten



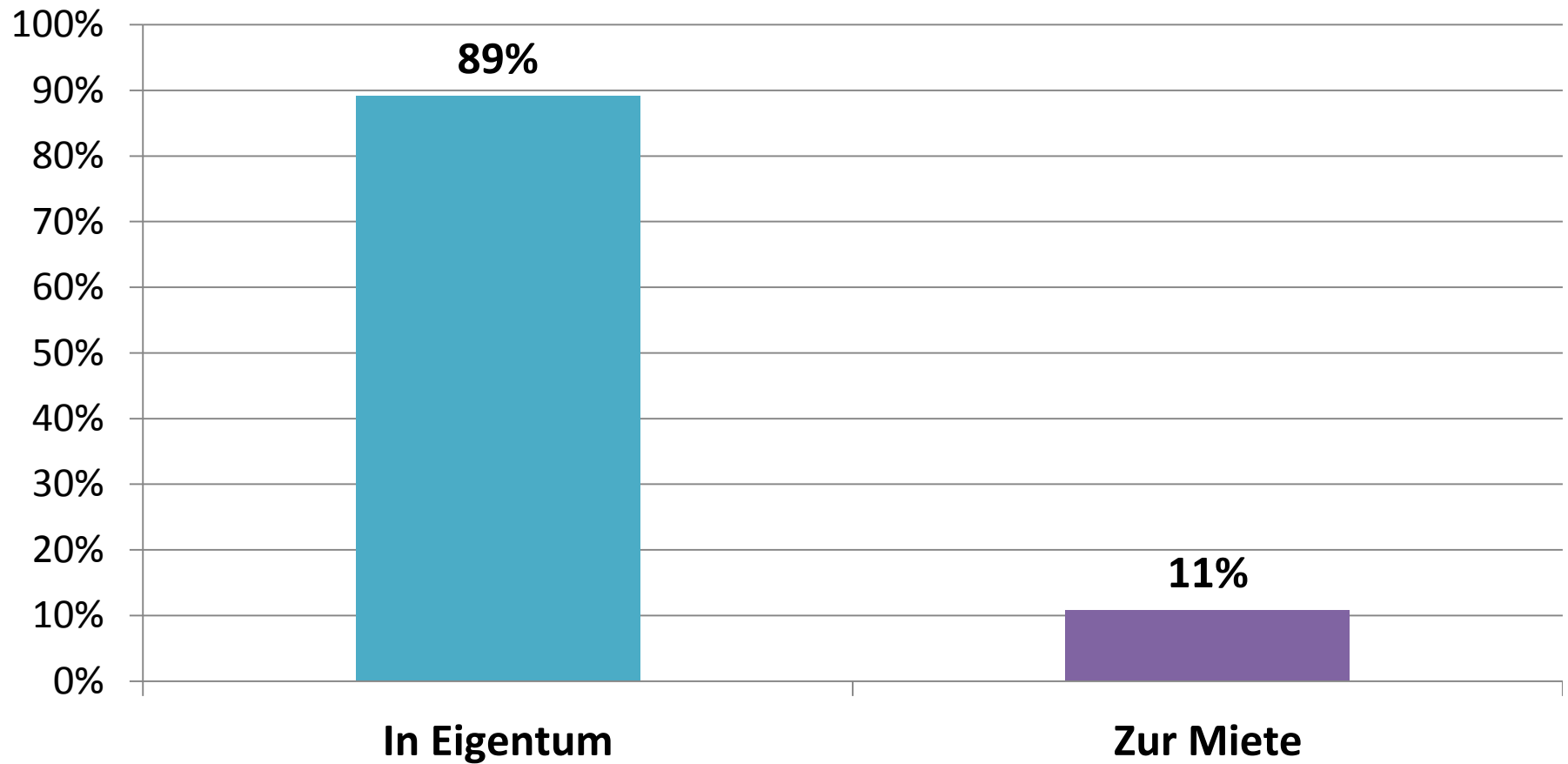
n= 238

# Planen Sie allgemein aus Blochingen wegzuziehen?



n= 211

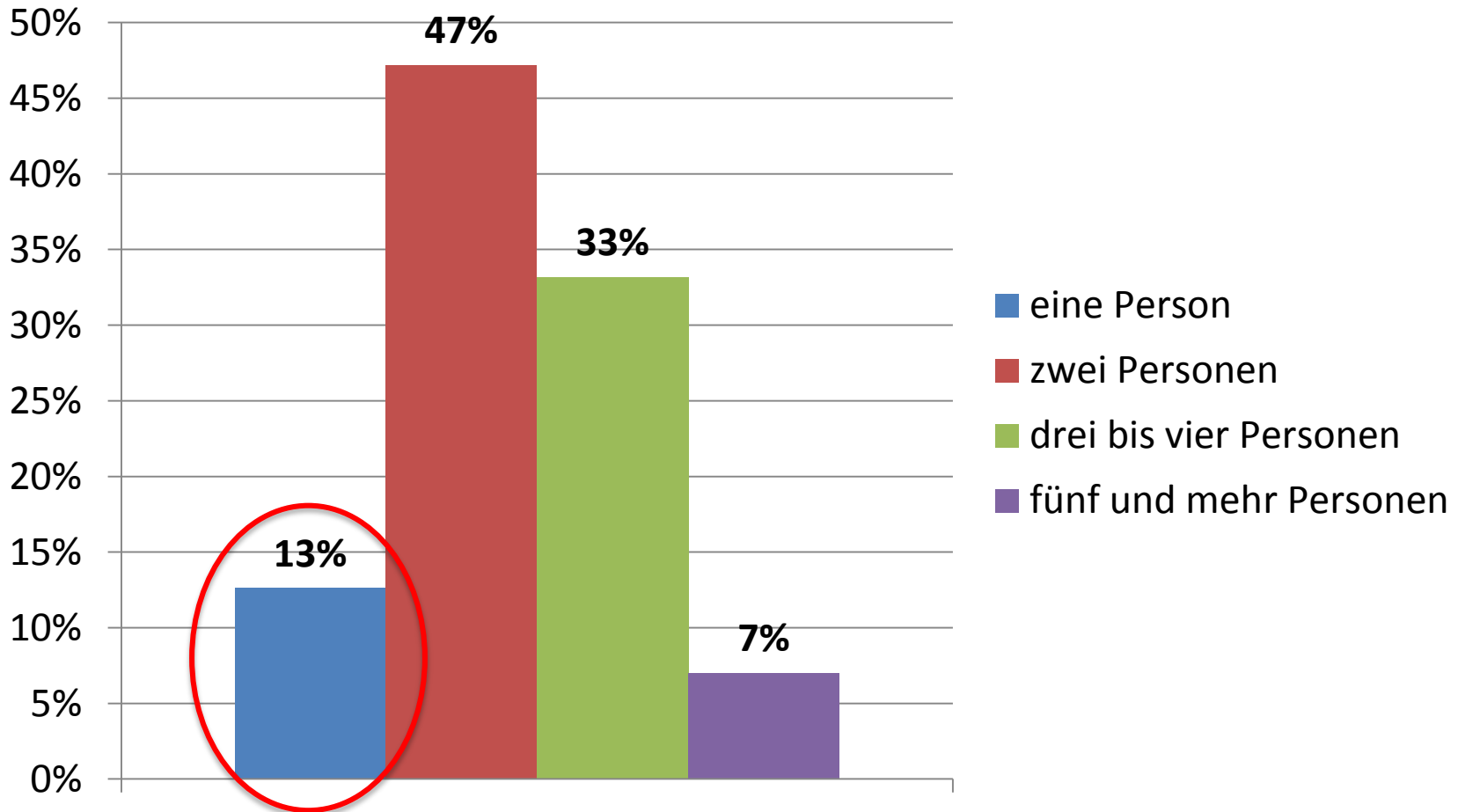
## Wie wohnen Sie?



n= 221



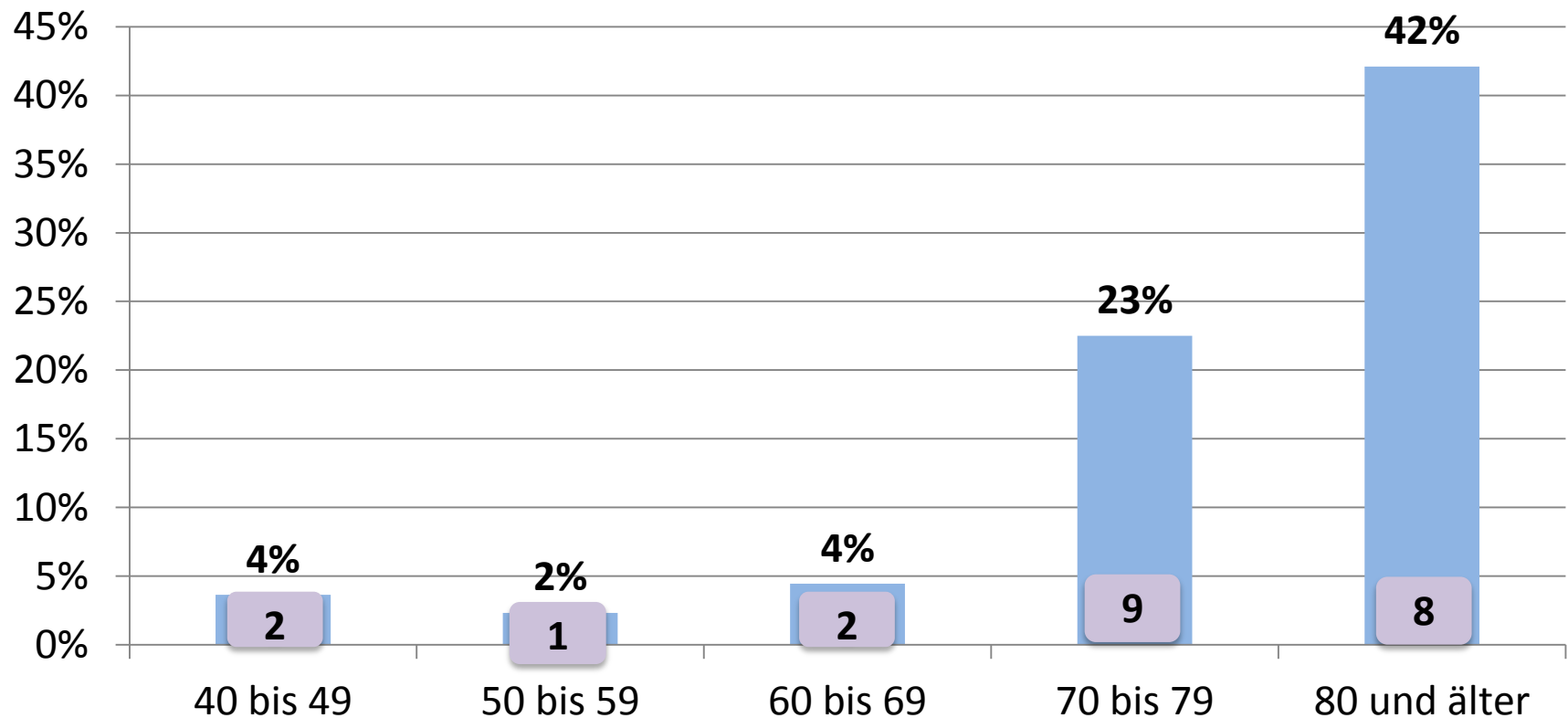
## Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?



n= 214

# Ein-Personen-Haushalte: Wie viel Prozent jeder Altersgruppe leben alleine?

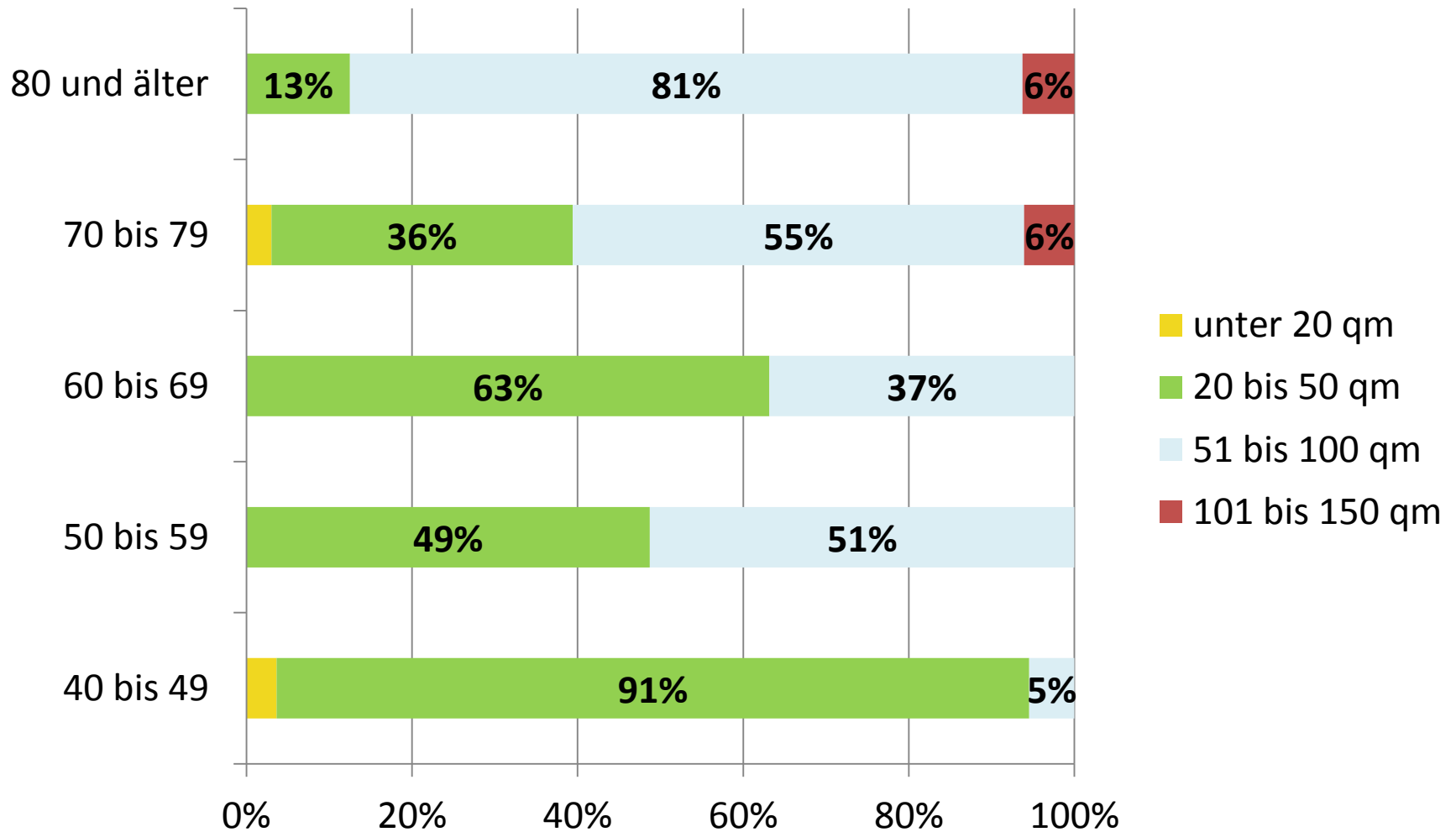
## Anteil alleinlebender Personen an der eigenen Altersgruppe



n= 202 (27 Alleinlebende)

**Absolute Zahlen**

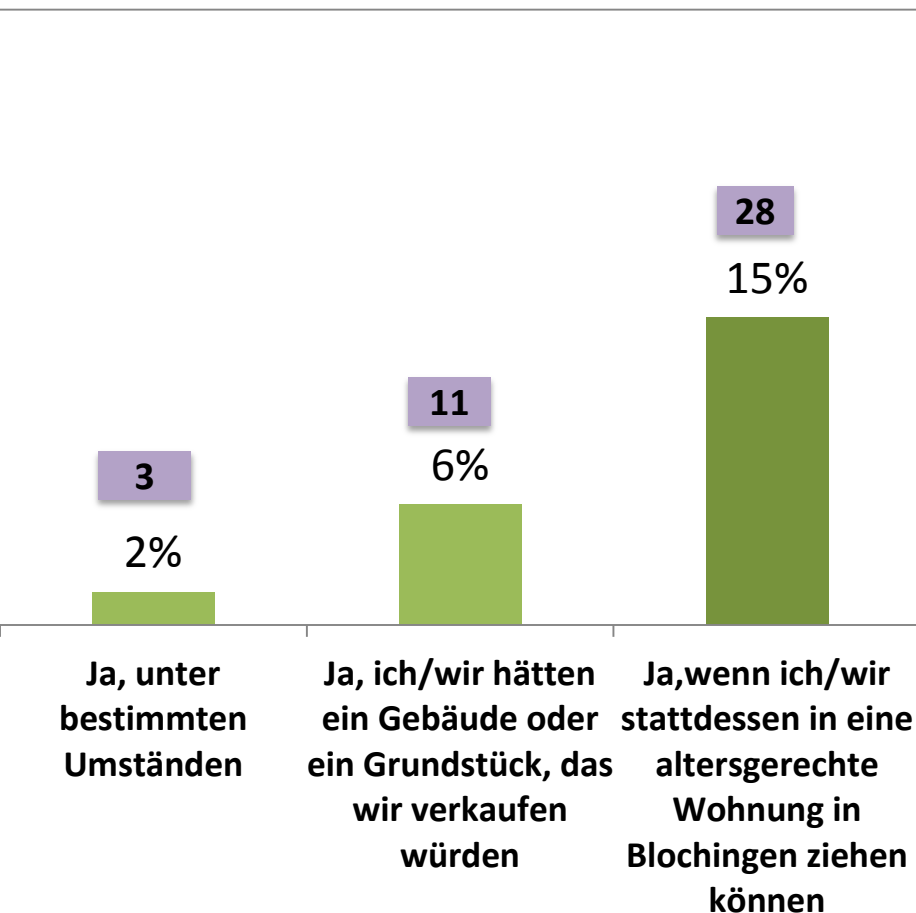
# Wohnfläche pro Person in den einzelnen Altersgruppen



n= 181

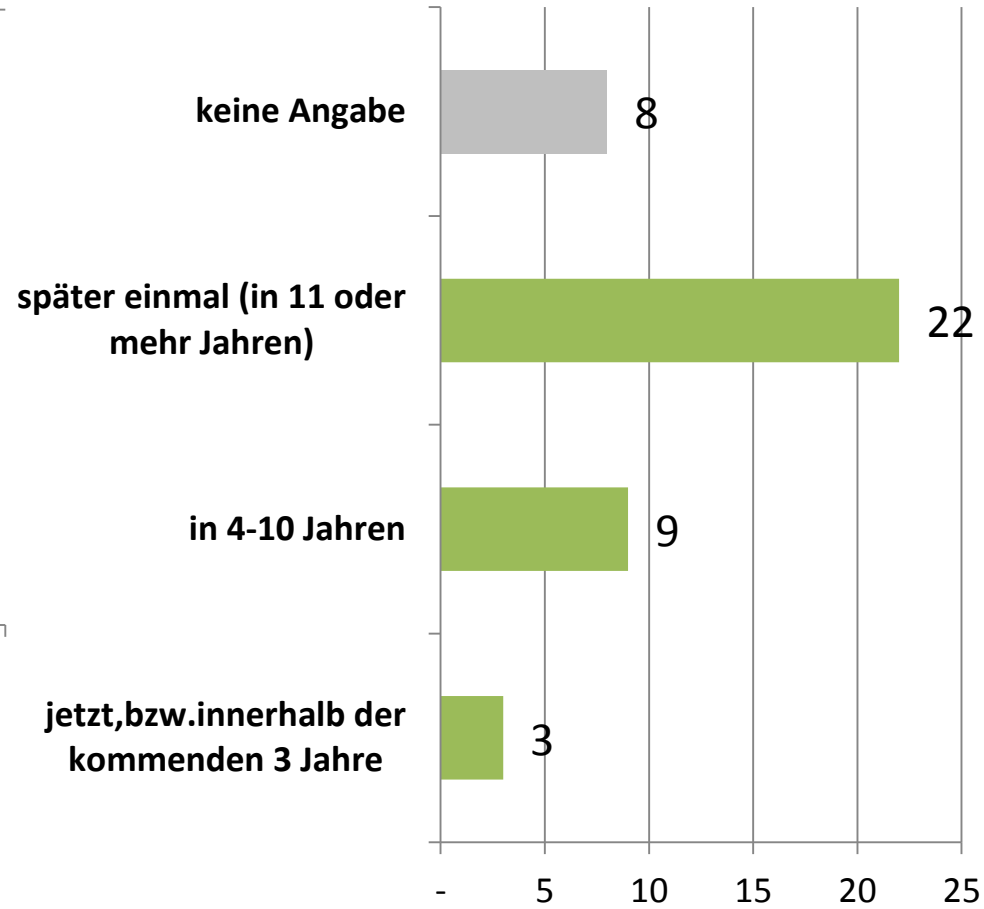
# Bereitschaft zum Verkauf eines Gebäudes oder Grundstückes

## Können Sie sich vorstellen, ein Gebäude oder ein Grundstück zu verkaufen?



n= 187; 42 Personen können sich einen Verkauf vorstellen

## Wann würden Sie den Verkauf realisieren?



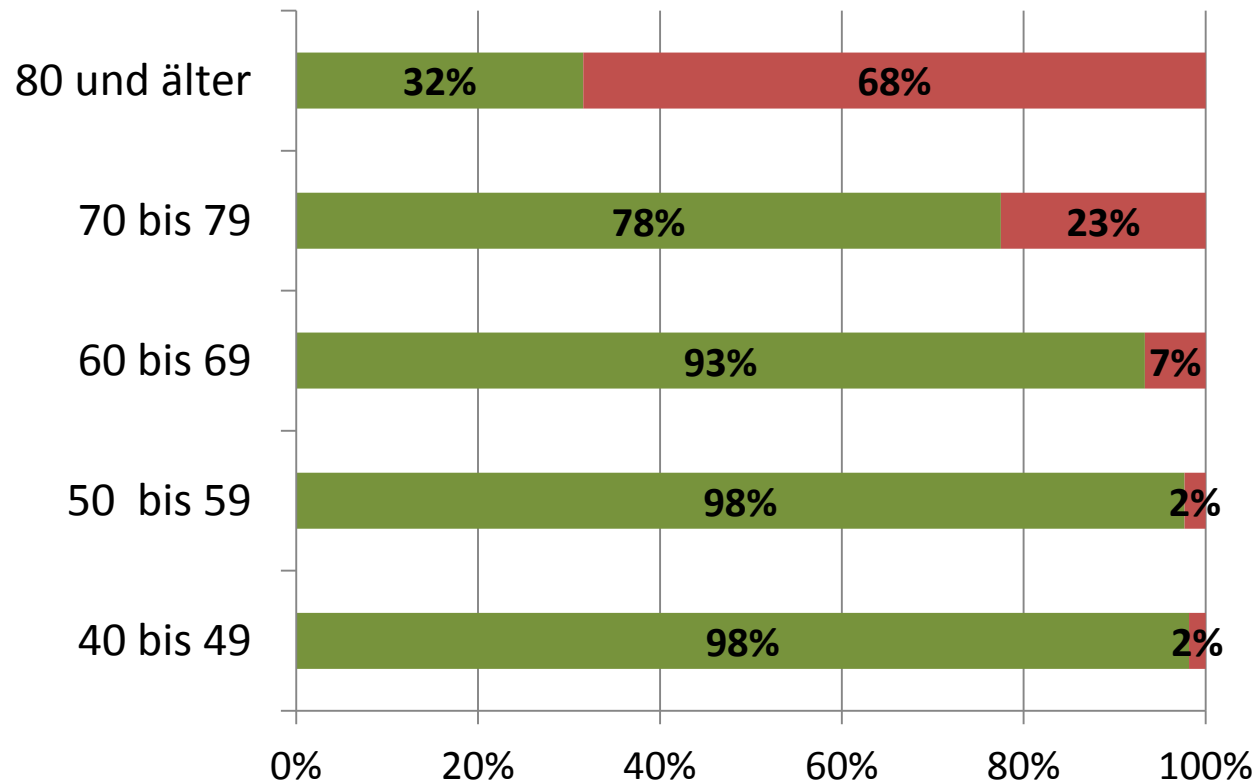
n= 42, Personen, die sich einen Verkauf Ihres Gebäudes oder Grundstückes vorstellen können.

Älter werden in Blochingen

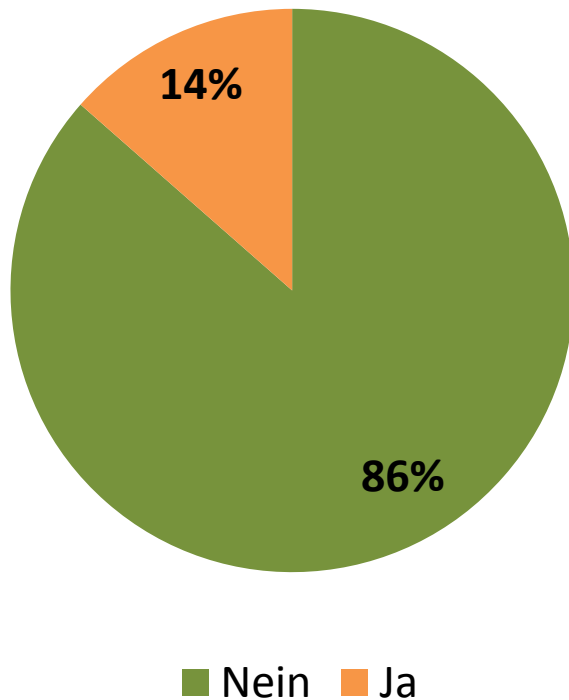
# **3. MOBILITÄT UND BARRIEREFREIHEIT**

## Nutzung des Autos im Alltag

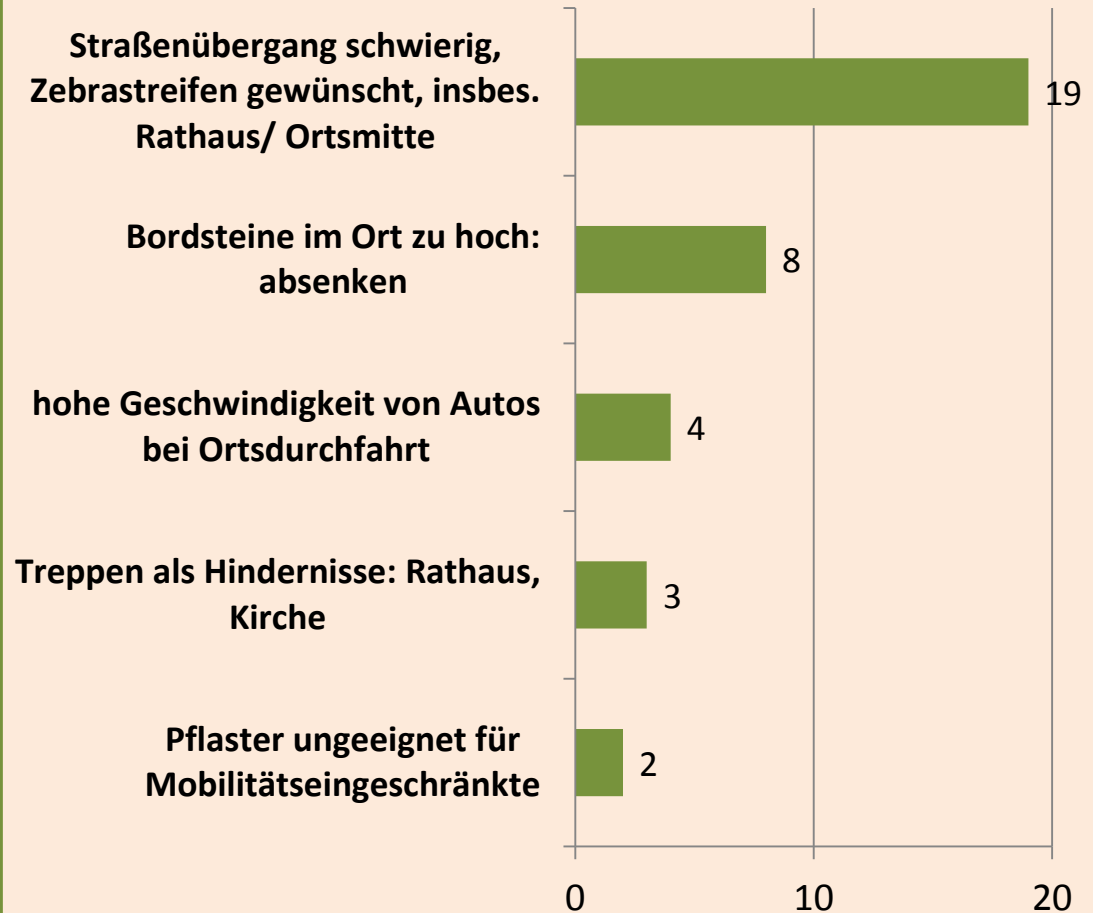
■ ja ■ nein



**Sind Sie persönlich bei Ihren  
Tätigkeiten im Alltag aus  
gesundheitlichen Gründen  
eingeschränkt?**

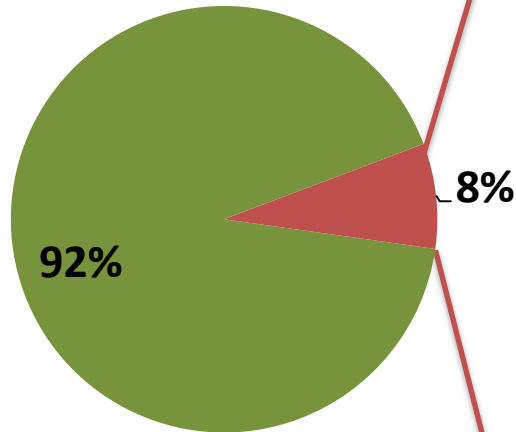


**Diese Hindernisse schränken mich ein  
(Gesammelte Textrückmeldungen)**

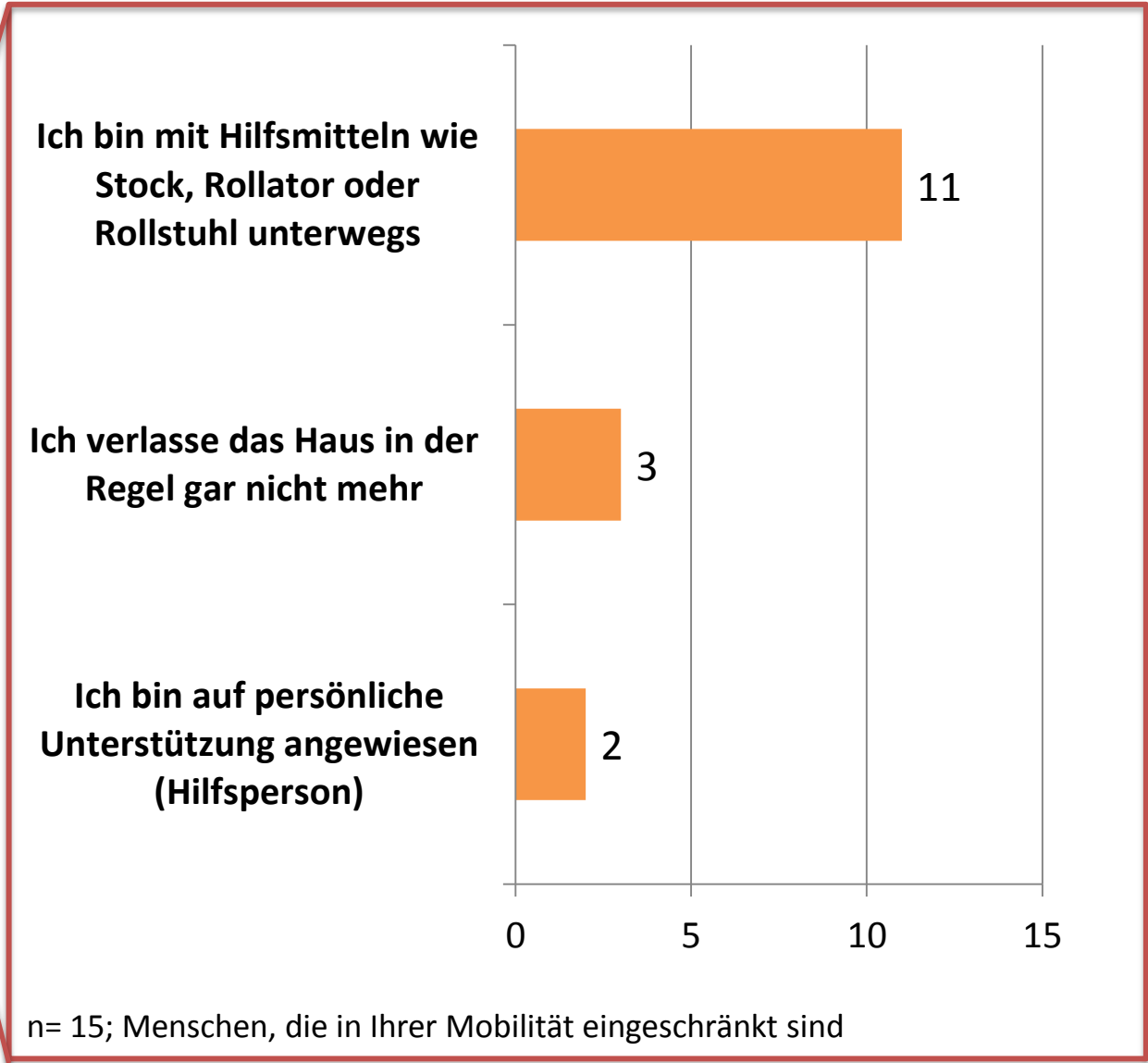


n= 207

Wenn Sie im Alltag aus dem Haus gehen, was trifft dann auf Sie zu?



- Ich bin selbstständig unterwegs, ohne Hilfen
- Ich benötige Unterstützung

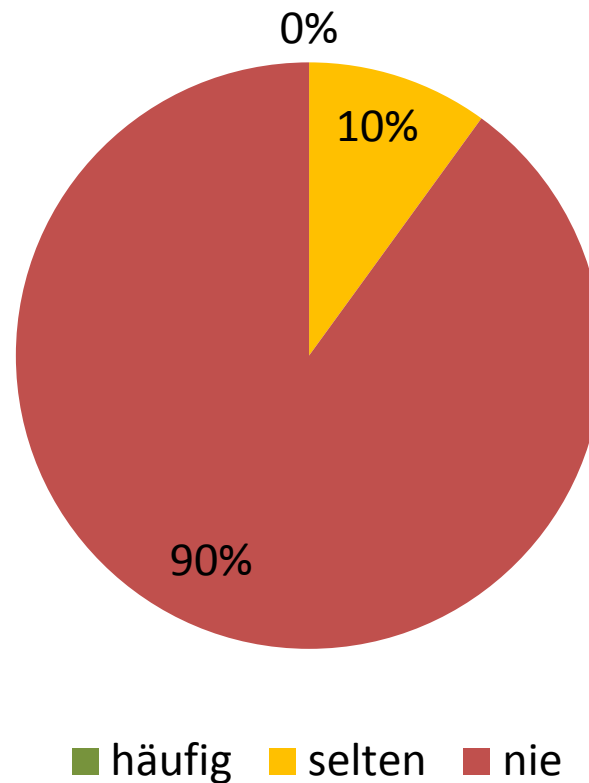


n= 15; Menschen, die in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind

n= 209; insgesamt sind 15 Menschen in Ihrer Mobilität eingeschränkt.



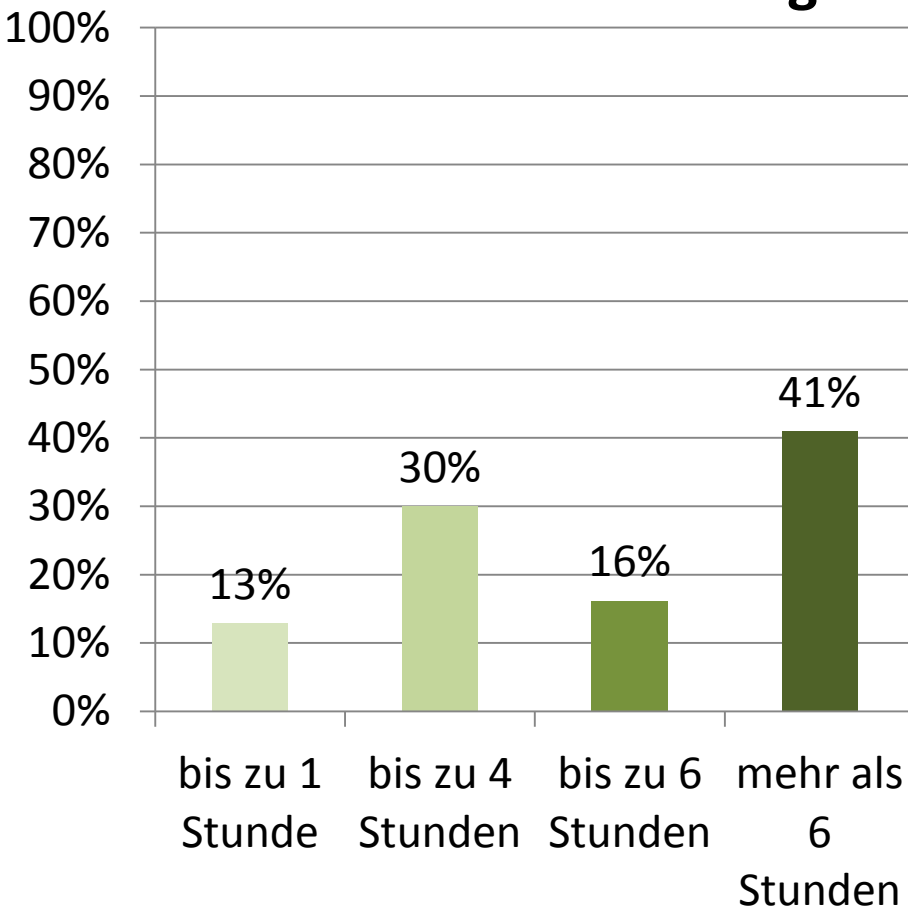
## Wie häufig nutzen Sie den (Schul)Bus?



n= 883

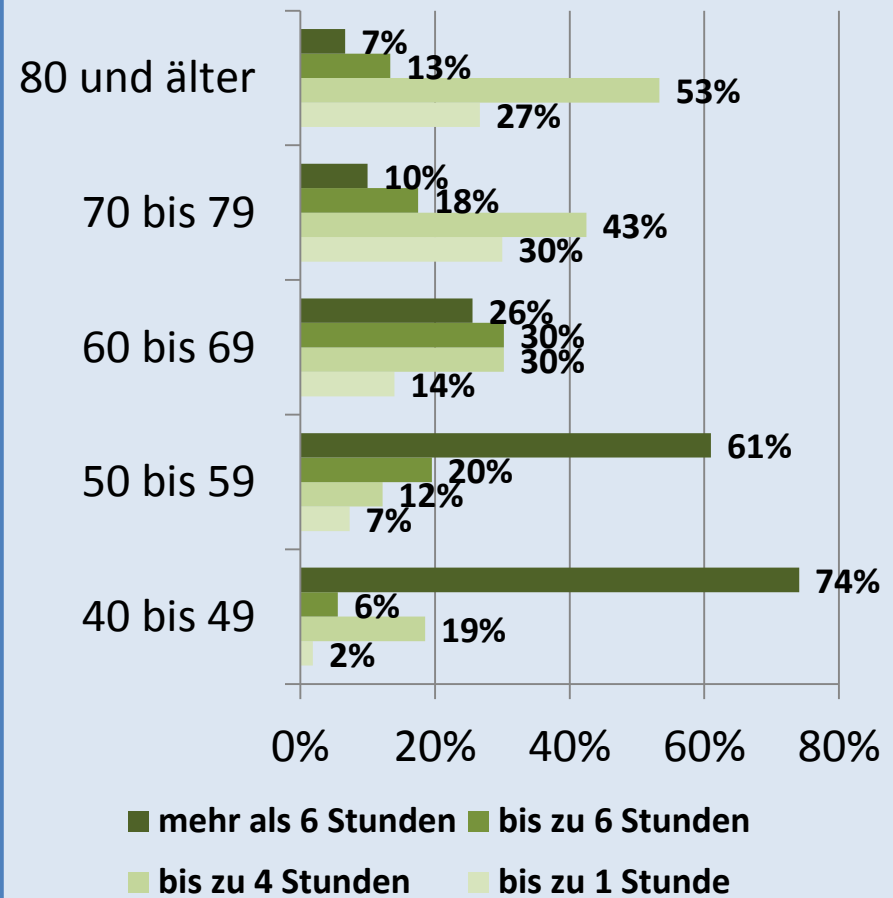
# Verbrachte Zeit außerhalb der eigenen Wohnung

## Wie viel Zeit verbringen Sie pro Tag außerhalb der Wohnung:



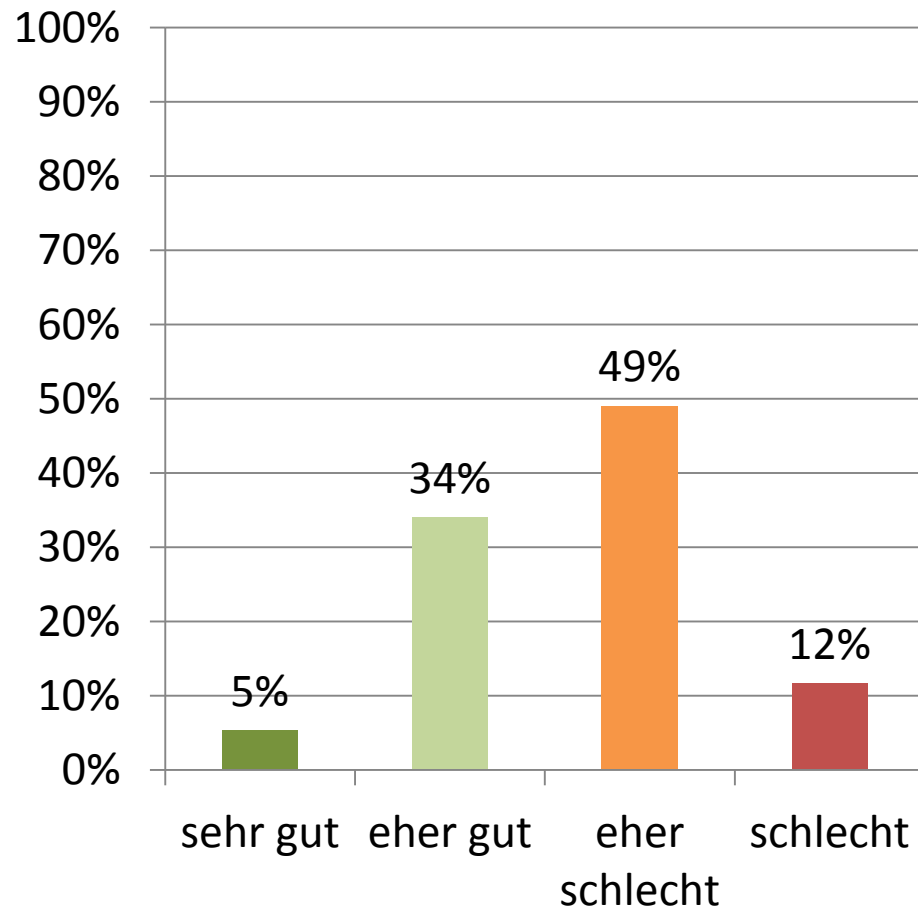
n= 210

## Verbrachte Zeit außerhalb der Wohnung nach Altersgruppen:



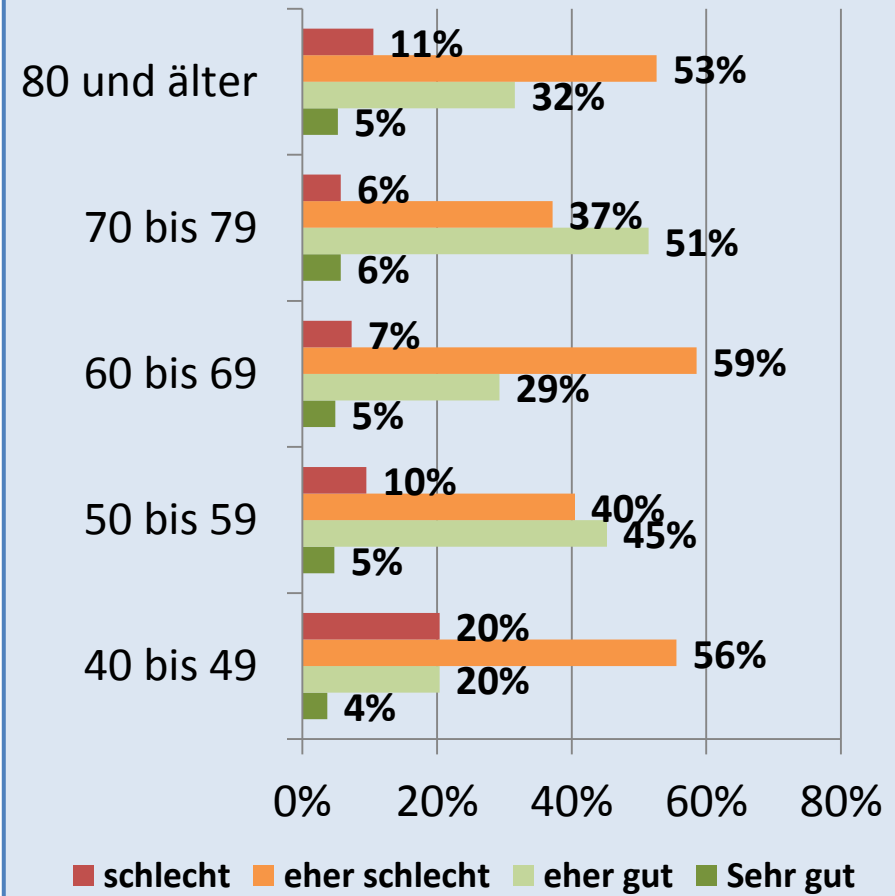
n= 193

## Selbsteinschätzung:



n= 211

## Selbsteinschätzung der eigenen Wohnung nach Altersgruppen:

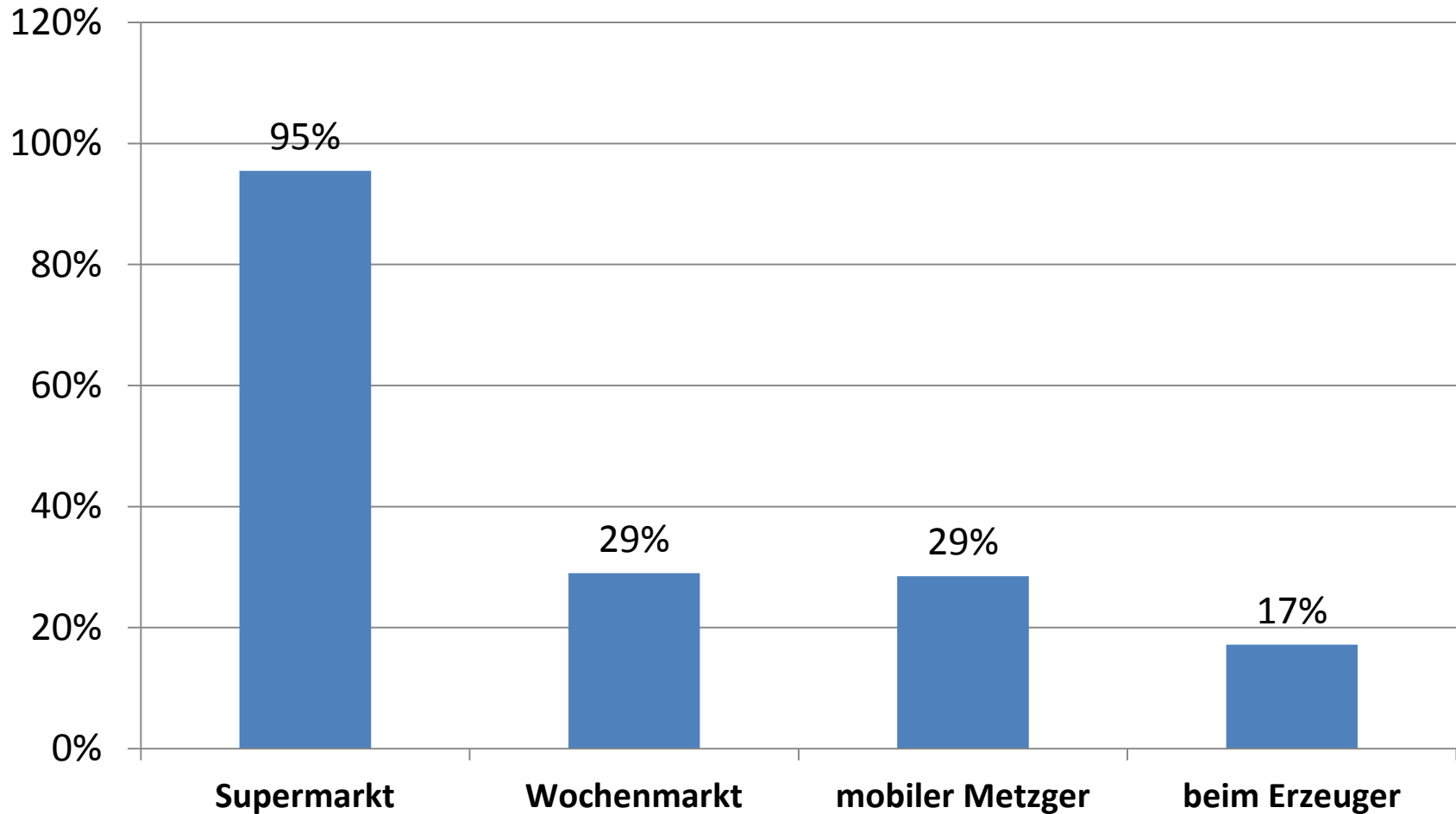


n= 191

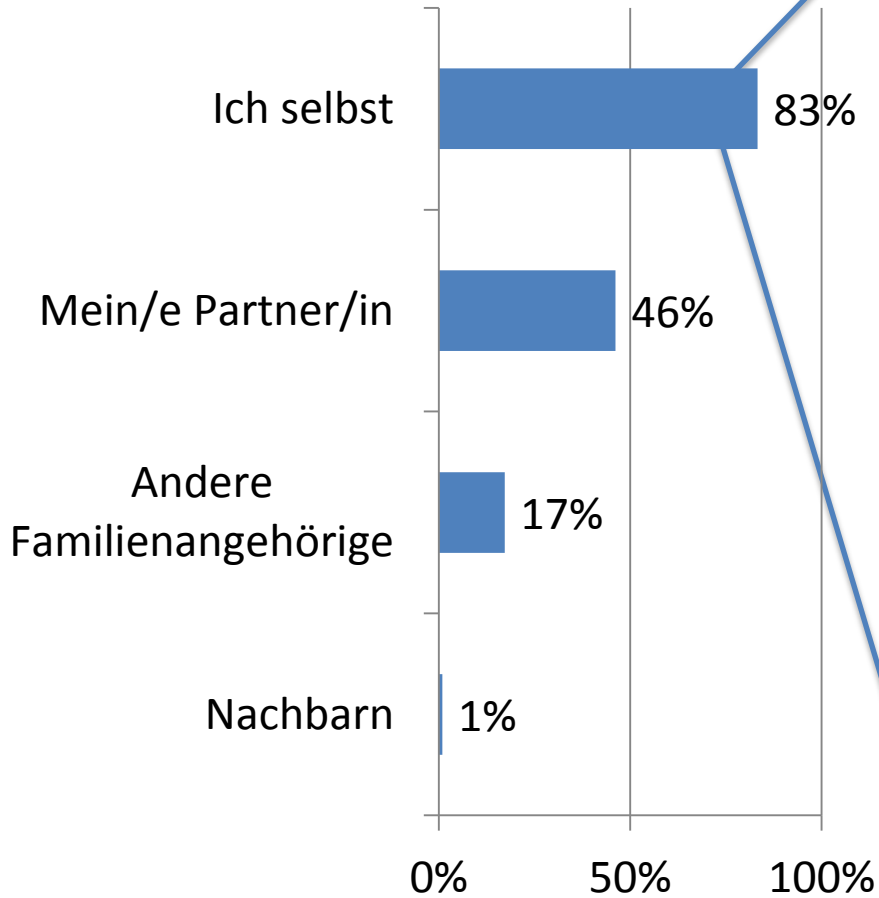
Bürgerbefragung Blochingen

# **4. ALLTAGSVERSORGUNG UND GRUNDLEGENDE ANGEBOTE IN BLOCHINGEN**

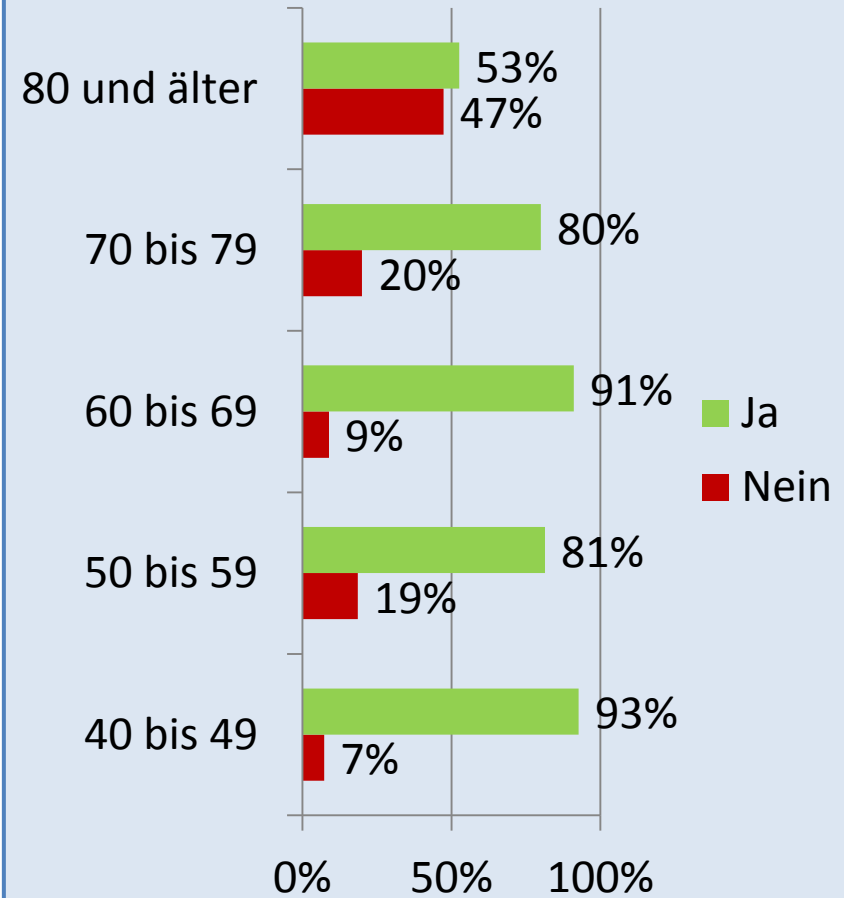
## Wo gehen Sie einkaufen?



n= 221



## Eigenständig einkaufen gehen nach Altersgruppen:



n= 202

n= 211, Mehrfachnennungen möglich

# Gesundheit: Was ist Ihnen wichtig?

## Ist Ihnen dies wichtig?



Therapie-  
angebote

Apotheke

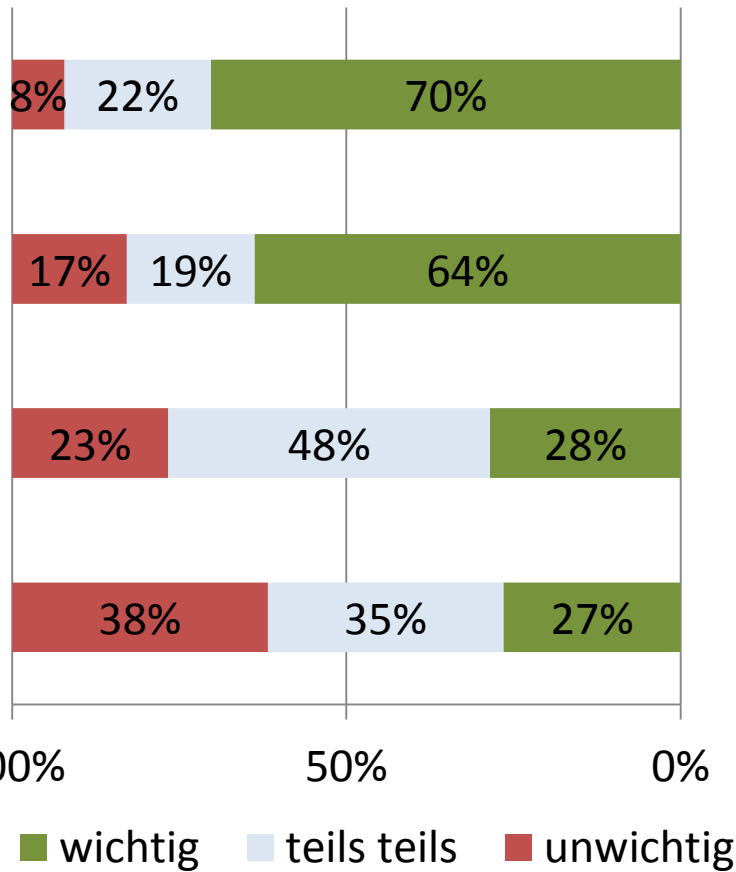
Ärzte

In Blochingen  
nicht  
vorhanden

n= 196-216

# Alltagsversorgung: Was ist Ihnen wichtig?

## Ist Ihnen dies wichtig?



Einkaufsmöglichkeiten

Bank/Spar-kasse

Mittagstisch

Frisör

In Blochingen  
nicht  
vorhanden

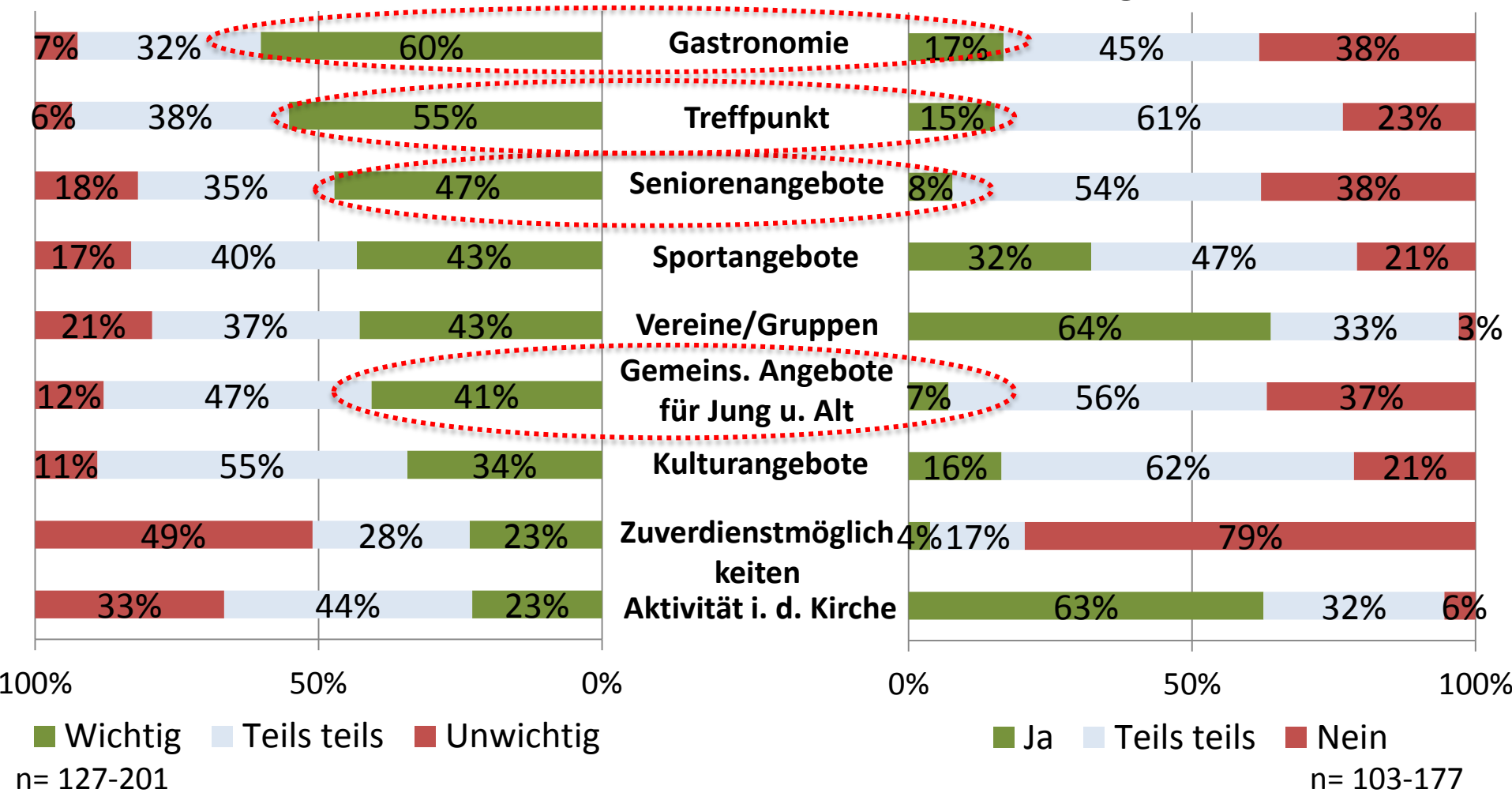
n= 193-205



# Freizeit und Soziales: Was ist Ihnen wichtig?

## Ist Ihnen dies wichtig?

## Gibt es ausreichend/ gute Möglichkeiten

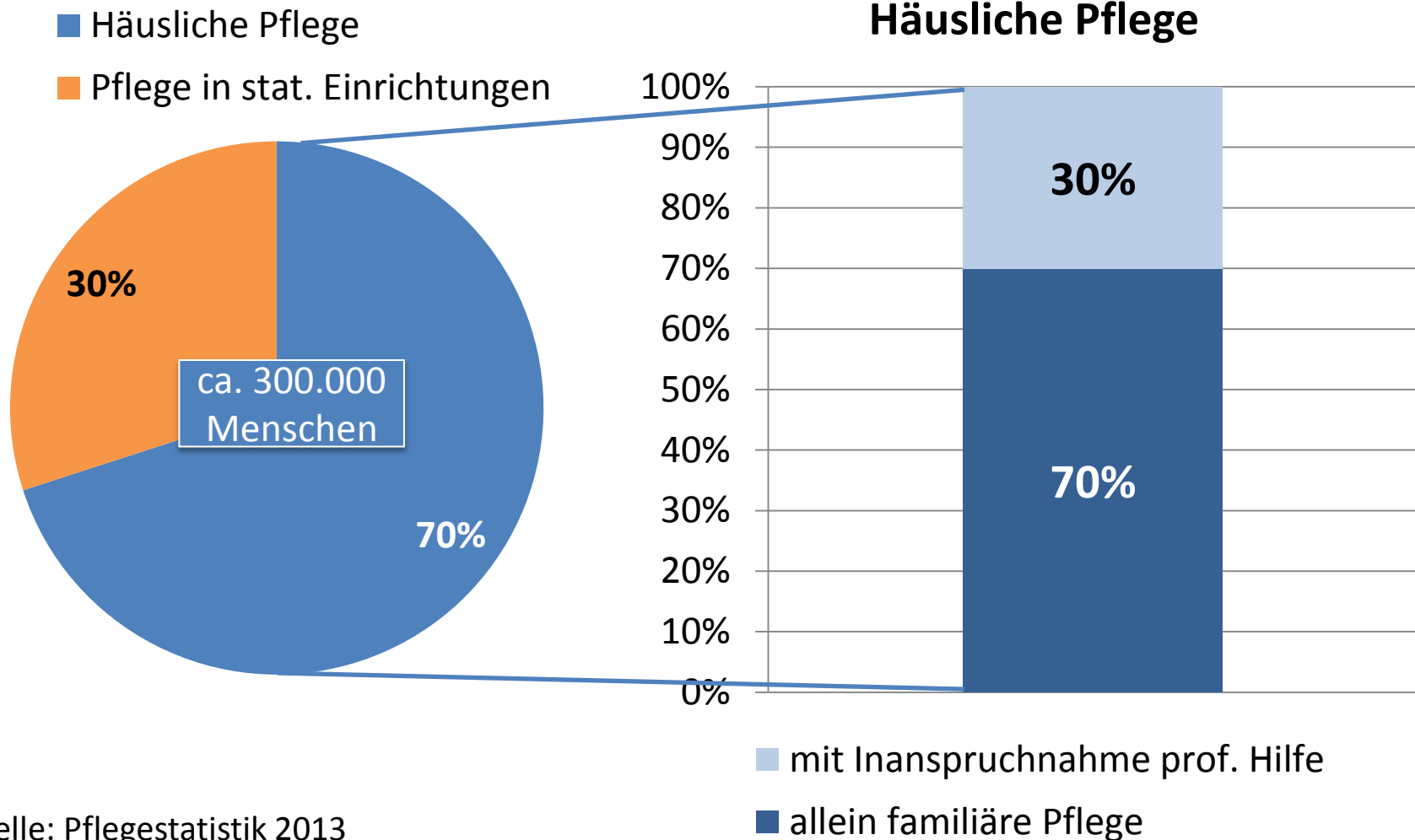


Bürgerbefragung Blochingen

# 5. PFLEGE UND UNTERSTÜTZUNG

# Heute findet ein Großteil der Pflege in der Familie statt

## Pflege in Baden-Württemberg



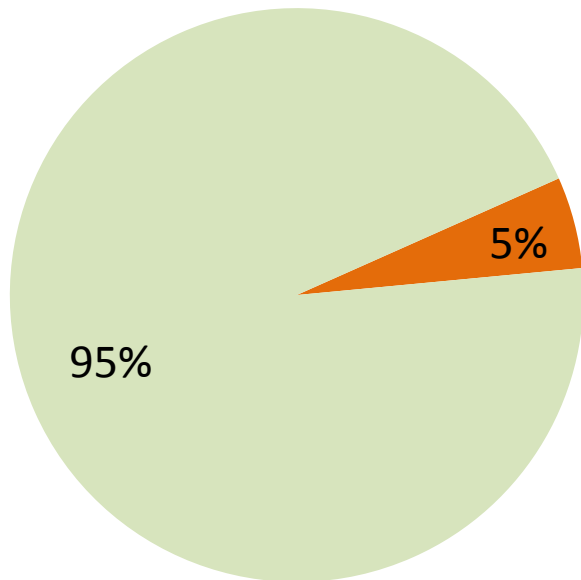
Quelle: Pflegestatistik 2013

- Wie ist der Pflege- und Unterstützungsbedarf in Blochingen?
- Wie möchten die Menschen in Blochingen im Falle der Pflegebedürftigkeit versorgt werden?
- Wie sehen die Befragten neue Wohnformen im Alter?



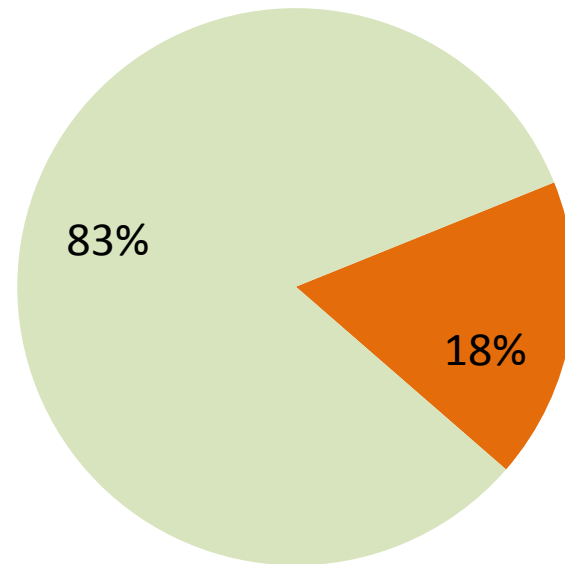
# Derzeitiger Pflege- und Betreuungsbedarf in Blochingen

Ich erhalte altersbedingt  
Unterstützung in  
Haushalt oder Pflege



■ Ja ■ Nein

Pflegen Sie derzeit  
einen oder mehrere  
Angehörige?



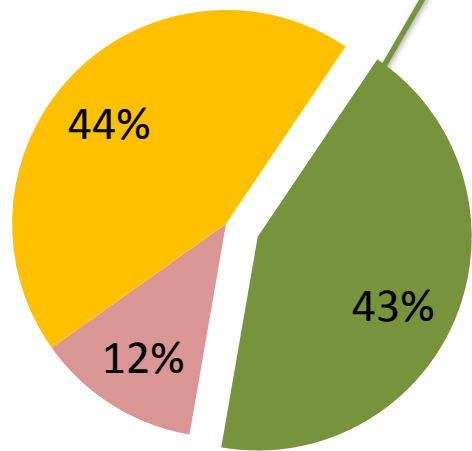
■ Ja ■ Nein

n= 213

n = 206

# Verbleib in den eigenen vier Wänden bei Pflegebedarf

Haben Sie jemanden, der Sie im Falle einer Pflegebedürftigkeit unterstützen könnte?



■ ja  
■ nein  
■ Kann ich (noch) nicht sagen

n= 201

Lebens-/Ehepartner/in

67%

Kind/er

53%

Bruder/Schwester

8%

Andere Verwandte

8%

Freunde

5%

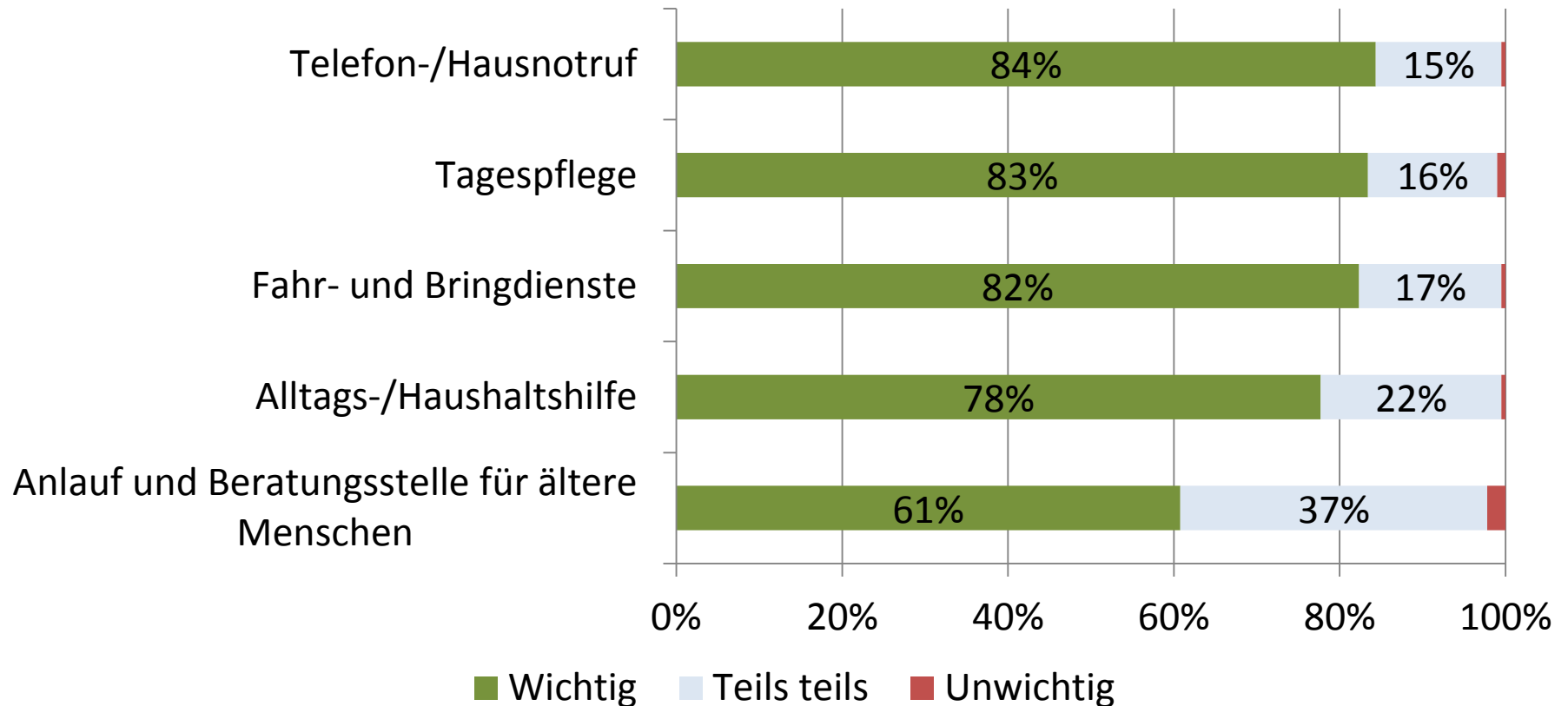
0%

50%

100%

n= 87, Mehrfachnennungen

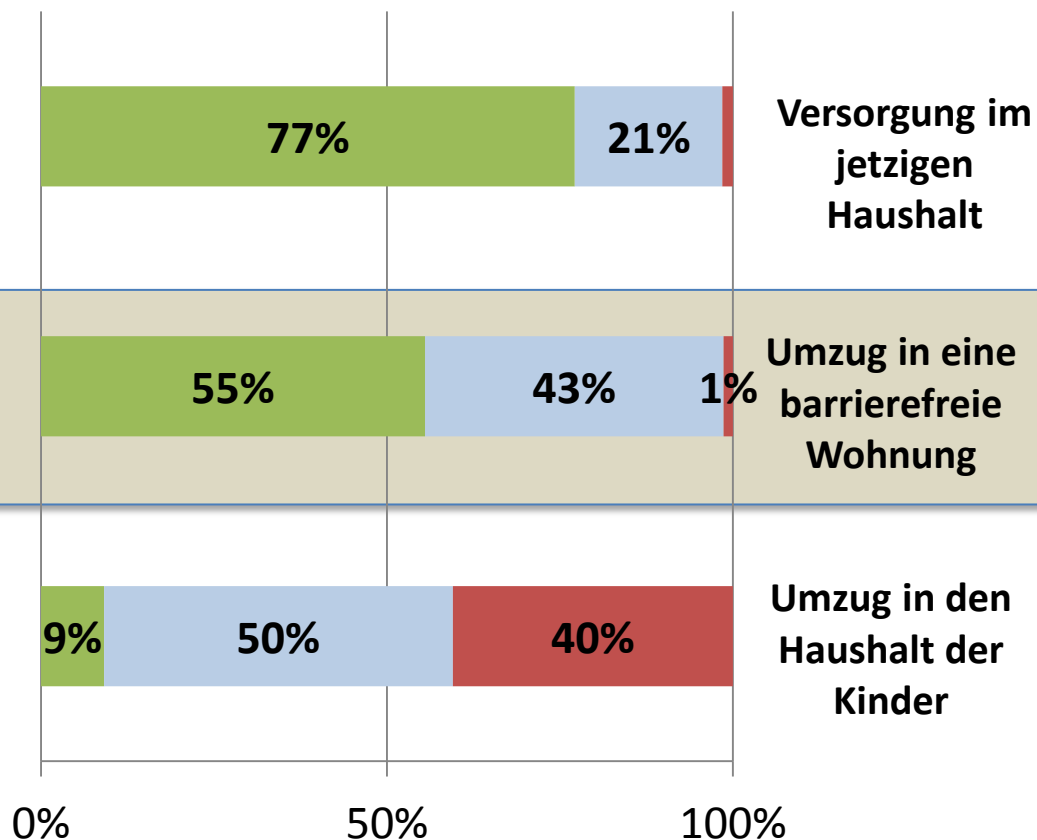
## Welche der Unterstützungsangebote finden Sie besonders wichtig?



n= 183-199

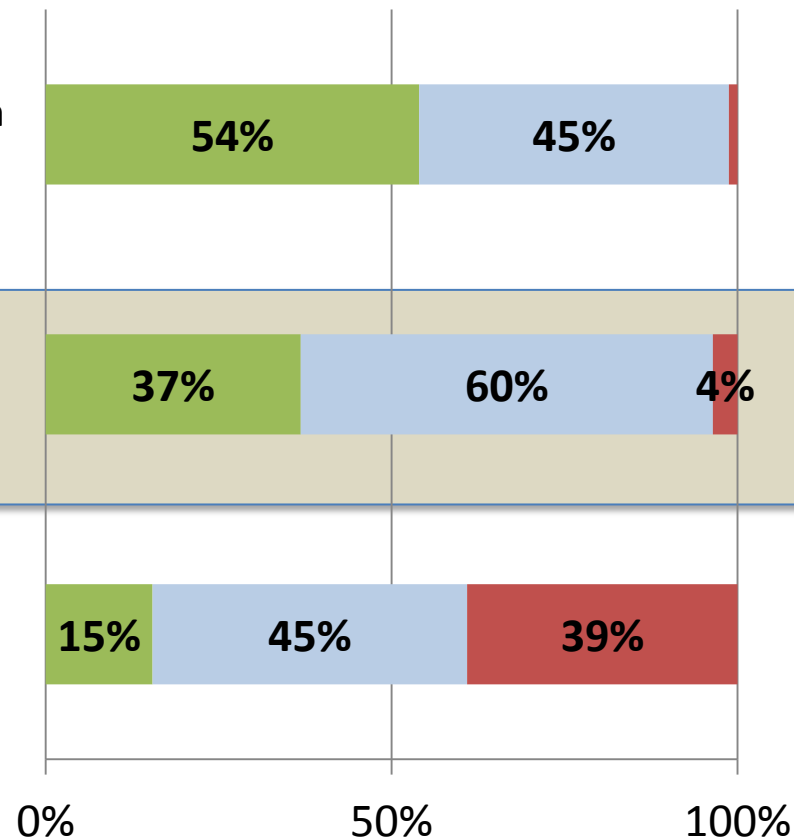
# Mögliche Unterstützung und Versorgung bei LEICHTER Pflegebedürftigkeit

## Wunsch der Befragten



n= 121-197

## Einschätzung der Befragten



n= 110-163

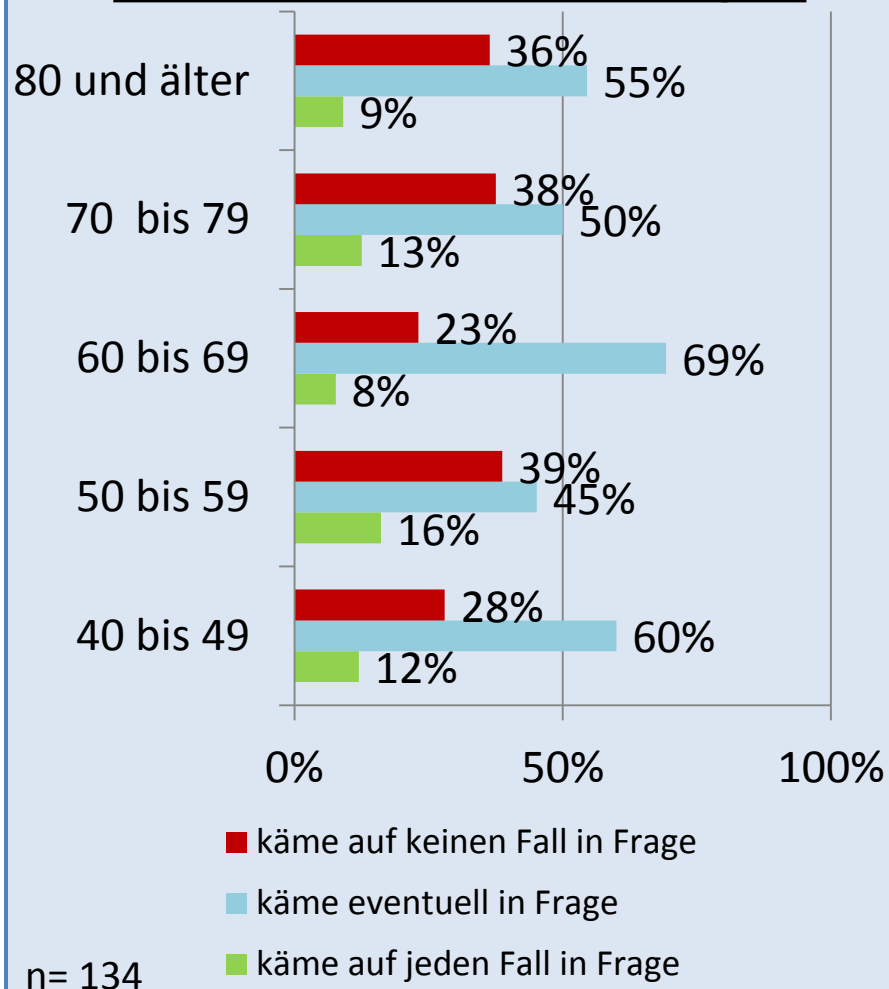
- Käme auf jeden Fall in Frage
- Käme eventuell in Frage
- Käme auf keinen Fall in Frage

- Sehr wahrscheinlich
- Vielleicht
- Sehr unwahrscheinlich

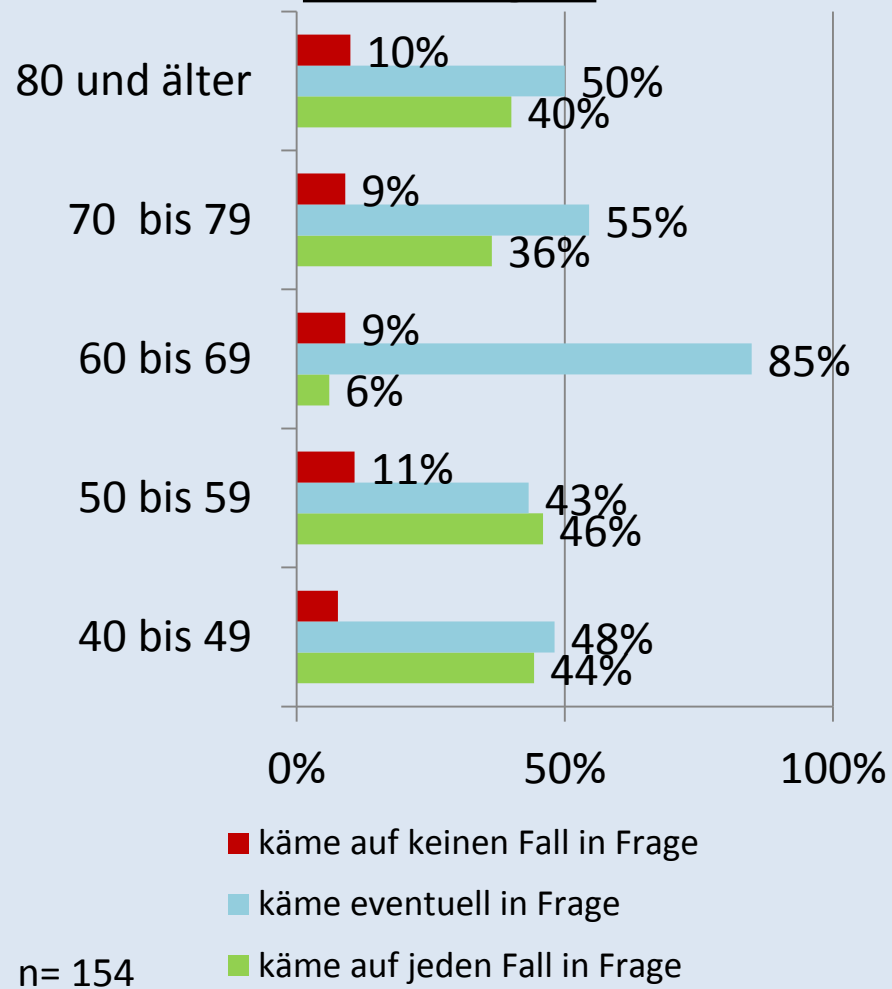


# Generationenunterschiede bzgl. der Versorgung bei STARKER Pflegebedürftigkeit

## Umzug in ein Pflegeheim außerhalb von Blochingen



## Haushaltsähnliche WG in Blochingen

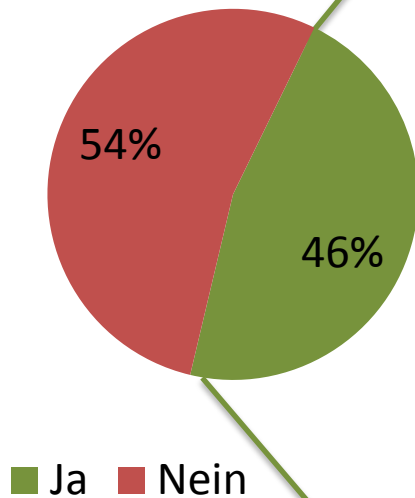


Bürgerbefragung Blochingen

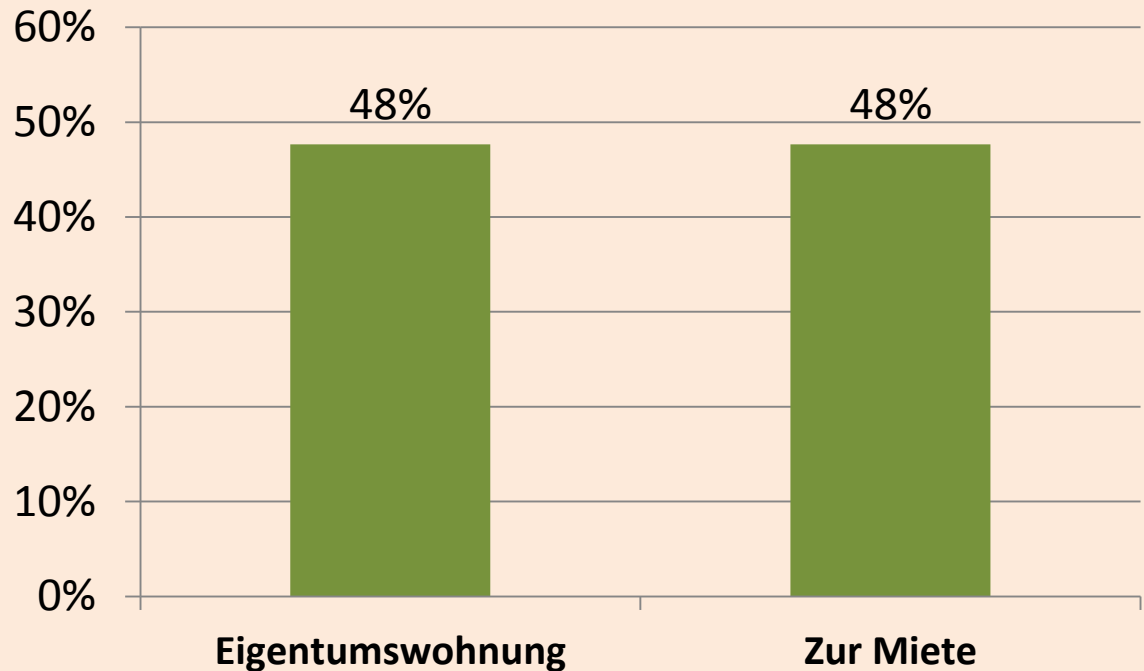
# **6. NEUE (WOHN)ANGEBOTE UND ENGAGEMENTBEREITSCHAFT**

# Konkretes Interesse an neuen barrierefreien Wohnungen

Hätten Sie oder Angehörige ganz konkretes Interesse in eine barrierefreie Wohnung in einem neuen Gebäude zu ziehen?



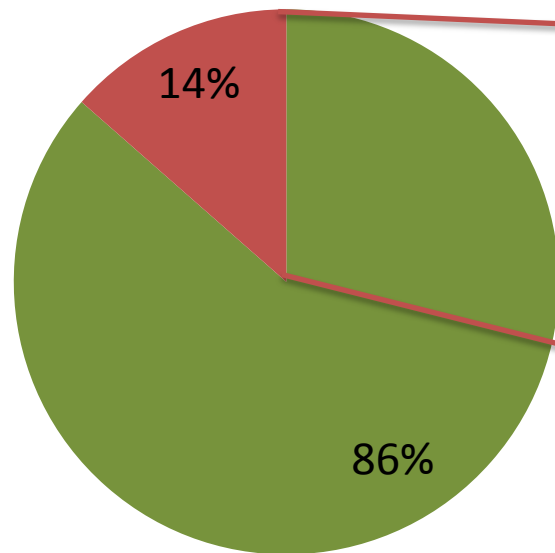
Welche Wohnarten könnten Sie sich dabei vorstellen?



n= 86, fehlende Prozentpunkte: keine Angabe

n= 185

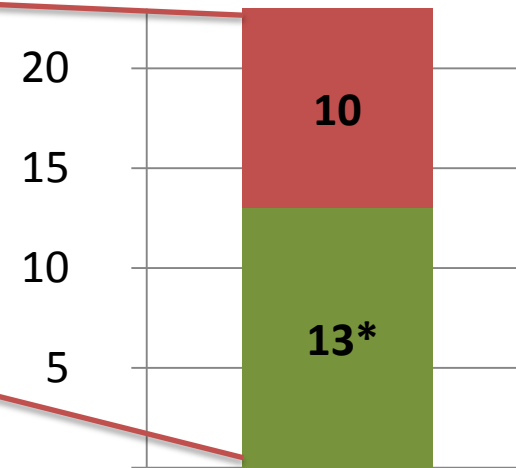
**Sind Sie persönlich bei  
Ihren Tätigkeiten im Alltag  
aus gesundheitlichen  
Gründen eingeschränkt?**



n= 207

■ Nein ■ Ja

**Hätten Sie konkret Interesse  
in eine barrierefreie  
Wohnung zu ziehen?**



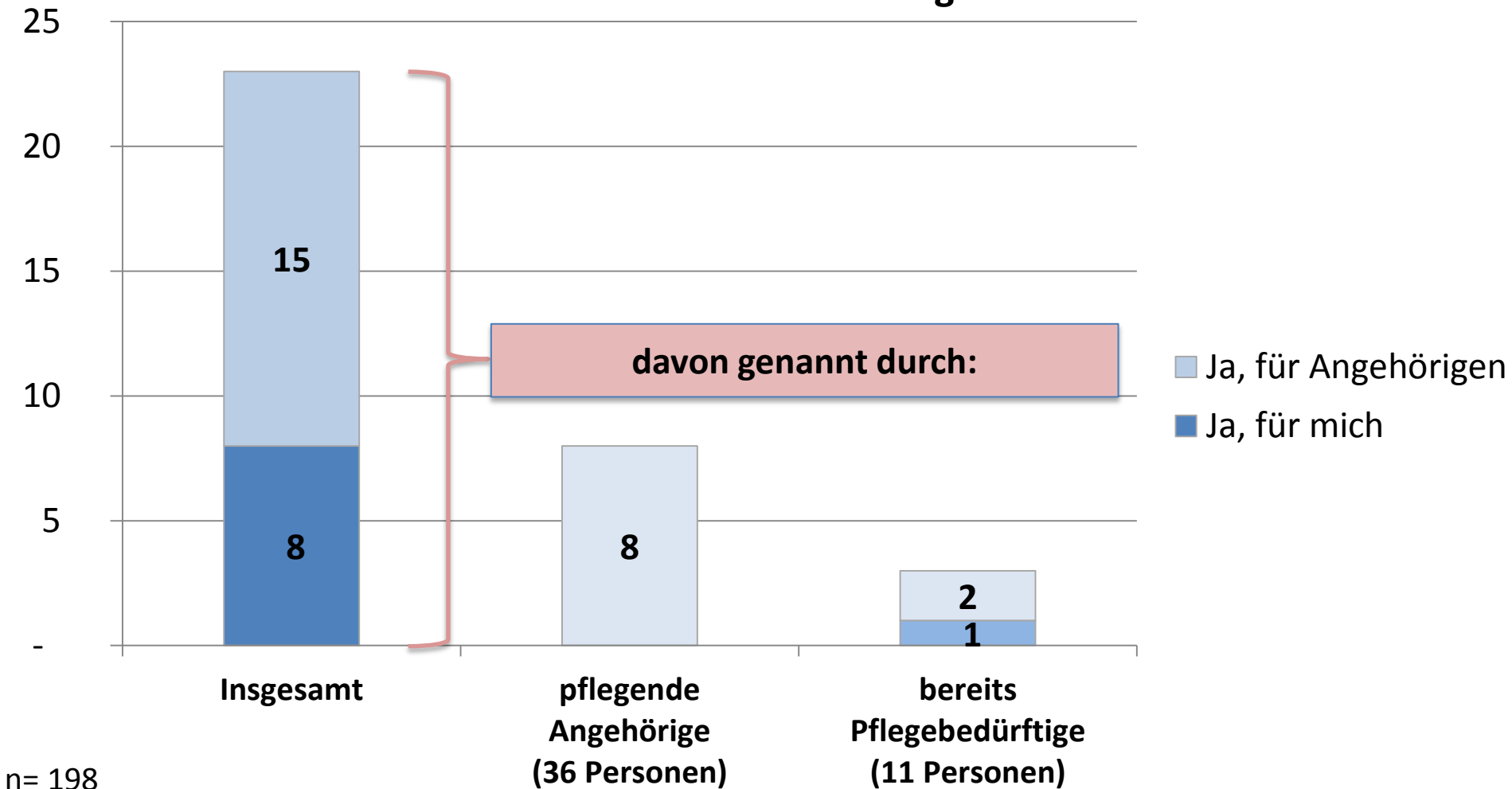
■ Ja ■ Nein

n= 23

\* davon 10 Personen 70 Jahre und älter

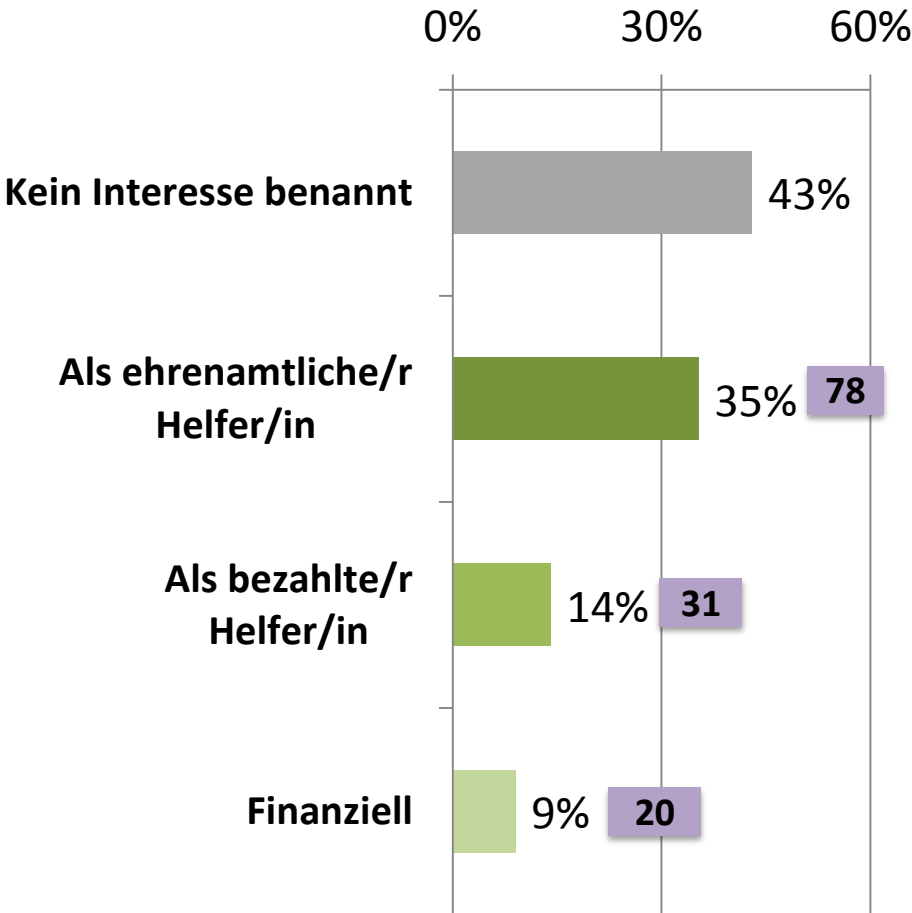
# Konkretes Interesse an einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft

Sehen Sie jetzt aktuell Bedarf für sich oder Angehörige mit Pflegebedarf oder Demenz in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft?

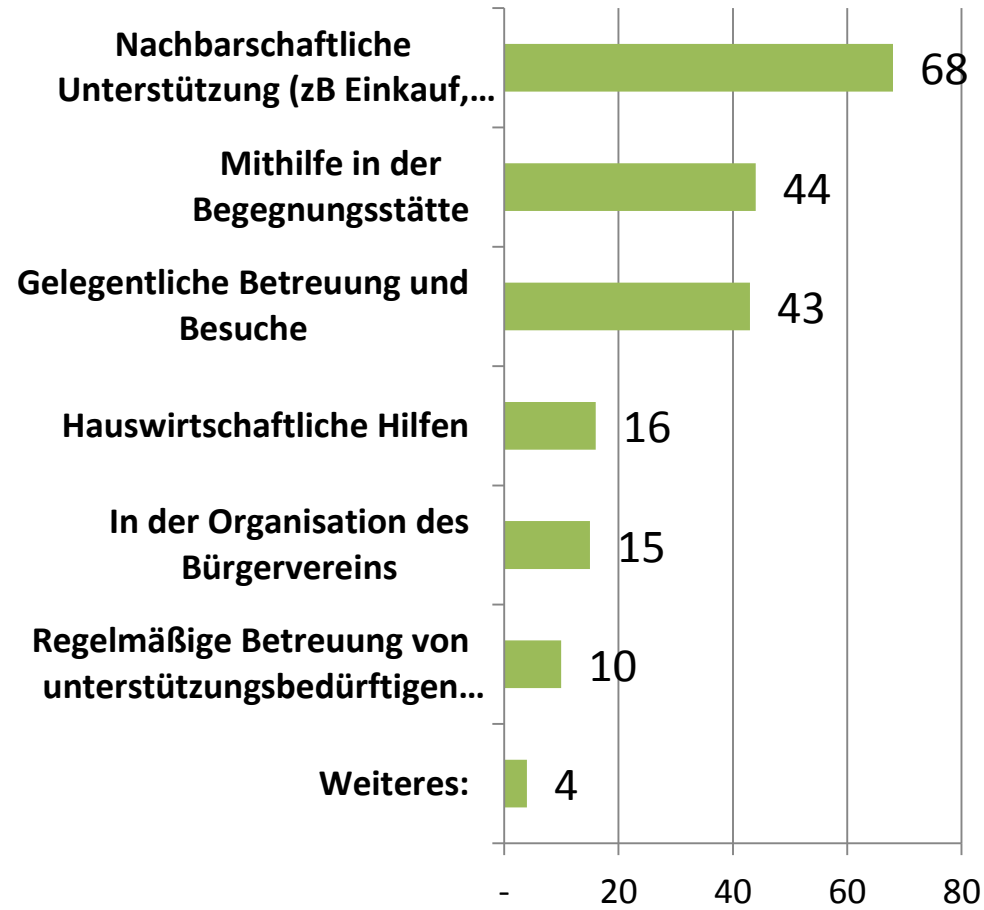


# Bereitschaft sich in einem Bürgerverein zur Unterstützung älterer Menschen einzubringen

## Engagementbereitschaft aller Befragten



## Bereiche in denen sich Helfer/innen engagieren möchten



n= 221; 106 Personen haben generell Interesse; Mehrfachantworten bei „ja“ möglich

n= 95 alle Personen, die sich als bezahlte/r oder ehrenamtliche/r Helfer/innen beteiligen möchten

- ▶ Neue Versorgungskonzepte sind für die Zukunft notwendig:
  - ▶ Familien stellen für viele ältere Menschen in Blochingen die zentrale Solidargemeinschaft dar, aber:
  - ▶ Auch in Blochingen wird die Zahl von Menschen mit Pflegebedarf und/ oder Demenz zunehmen
  - ▶ Familiennetzwerke werden kleiner/ sind nicht mehr auf die Region begrenzt
  - ▶ Bedarf Zugezogener z.T. anders
  
- ▶ Positive Rahmenbedingungen nutzen, um neue Angebote aufzubauen:
  - ▶ Hohe Identifikation mit dem Ort.
  - ▶ Viele sind bereit sich zu engagieren – allgemein, aber auch speziell für Ältere
  - ▶ → Gründung eines Bürgervereines

- ▶ Die Grundversorgung in Blochingen ist vor Ort nicht vollständig gewährleistet, aber im nahen Umkreis  
→ hoher Stellenwert individueller Mobilität:
  - ▶ Auto als zentrales Verkehrsmittel; öffentlicher Nahverkehr wird wenig genutzt; hohe Fahrradnutzung
  - ▶ Flexible Angebote entwickeln für Mobilitäts-eingeschränkte (z.B. Bürgerbus mit Nachbargemeinden)
  - ▶ Barrieren im öffentlichen Bereich reduzieren:
    - ▶ Sicher und barrierearm zu Fuß durch den Ort (z.B. Straßenüberquerung, Bordsteinabsenkungen, Pflaster)
  
- ▶ Starkes Interesse an sozialen Angeboten
  - ▶ Einrichtung eines Treffpunktes speziell für Senioren?
  - ▶ auch intergenerative Angebote werden gewünscht
  - ▶ ggf. Ergänzung durch ein gastronomisches Angebot?



# Unterstützungsangebote fürs alt werden zuhause weiterentwickeln

- ▶ Angebote für „unterstütztes Wohnen zuhause“ werden wichtiger:
  - ▶ Hohe Eigentumsquote (89%) und starke Verwurzelung (72% leben seit Geburt oder über 30 Jahren in Blochingen)
  - ▶ Die große Mehrheit wünscht „zuhause“ alt zu werden, auch bei Einschränkungen
  - ▶ Steigender Bedarf an unterstützenden Angeboten durch zukünftig sinkende familiäre Unterstützung
  - ▶ Ggf. Tagesbetreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger?
  
- ▶ Barrierefreiheit durch Wohnraumanpassungen & im Neubau:
  - ▶ 61% geben an, in Wohnraum mit (starken) Barrieren zu leben
  - ▶ Hohes Interesse an barrierefreiem Wohnraum (Seniorenwohnen wie Mehrgenerationenwohnen)
  - ▶ Ohne altersgerechtem Wohnraum steigt der Pflegebedarf!
  - ▶ Beratungsangebot aufbauen?

- ▶ Die Nutzung einer ambulant betreuten Wohngruppe im Falle von Pflegebedarf/ Demenz wird von vielen Befragten begrüßt:
  - ▶ Allgemein hohe Zustimmung zu einer ambulant betreuten Wohngruppe in Blochingen
  - ▶ bei eigenem Pflegebedarf in allen Altersgruppen deutlich beliebter als ein Umzug in ein Pflegeheim außerhalb von Blochingen
  - ▶ Allerdings: konkreter Bedarf in der Befragung eher gering
  - ▶ Aktueller Bedarf genannt von:
    - ▶ 8 von 36 pflegenden Angehörigen
    - ▶ eine Person mit Pflegebedarf für sich selber
  - ▶ Fazit: eher perspektivische Entwicklung in Zukunft

- ▶ Die Zunahme von auf Unterstützung angewiesenen Menschen, der Rückgang der Zahl pflegender Angehöriger, der Fachkräftemangel stellt sich als Herausforderung für die Zukunft dar:
  - ▶ Politisch
  - ▶ Fachlich
  - ▶ Finanziell
  - ▶ Kulturell
  
- ▶ Das Leitbild der sorgenden Gemeinschaften (Caring Communities) nimmt die im Zentrum stehende kulturelle Herausforderung auf:
  - ▶ Das soziale Miteinander, die Sorge für den anderen, die Pflege von Nachbarschaften, die Vereinbarkeit von Beruf und Sorgeaufgaben und die Wertschätzung der Solidarität mit „Vulnerablen“ wird zu einem wesentlichen Aspekt der Zukunftsfähigkeit unserer Städte und Gemeinden.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Kontakt:**

Pablo Rischard

AGP Sozialforschung

Tel.: 0761 / 478 12 -76

Email: [rischard@eh-freiburg.de](mailto:rischard@eh-freiburg.de)

Web: <http://www.agp-freiburg.de>